

1. Damen-Oberliga West zur Zeit auf dem 3. Tabellenplatz



Juliana Klinge und Claudia Isensee von der Oberliga-Damenmannschaft (Quelle: WAZ)

THEMEN

Seite 3
Vorwort
Vorstand

Seite 5
Bericht Verein
Annener Markt

Seite 9
Bericht Breiten-
sport Ausflug

Seite 15
Berichte zu den
Abteilungen



VORSTAND

SUSANNE FUCHS



Vorwort

„Weil ihr wertvoll seid“

Die DJK Blauweiß Annen ist ein Traditionsverein mit einer fast 90 jährigen Geschichte. Seit Jahren pflegen wir unsere Gemeinschaft durch den Sport und das soziale Miteinander. Wir bemühen uns Toleranz, Verantwortung, Respekt und Fairplay täglich in der DJK Gemeinschaft zu leben wir. Unterschiedliche Herkunft, Religion und Kultur spielen im sportlichen Miteinander bei uns keine Rolle. Im Gegenteil, wir heißen jeden Menschen in unserer Gemeinschaft willkommen, denn genau das macht uns aus.

Die DJK ist in Annen sehr stark verwurzelt im Quartier. Das erleben wir tagtäglich, wenn wir über unseren Marktplatz gehen oder Einkäufe in unserem Vorort erledigen. Überall gibt es ein fröhliches „HALLO“. Man kennt sich halt vom Sport. Unser Sportverein soll auch in Zukunft ein Ort der Begegnung bleiben. Wir wollen unsere soziale Gemeinschaft auch weiterhin pflegen. Dazu braucht es ein Dach über dem Kopf, worum wir im Vorstand seit Jahren kämpfen. Ein erster Abschnitt wird die Hausmeisterwohnung neben der Märkischen Hallen. In der ersten Jahreshälfte 2015 werden wir – zwar mit >Verzögerung - unseren Einzug planen. Unser bevorstehendes 90 jähriges Bestehen wollen wir im kommenden Jahr ebenso feiern, wie die Leistungen die unsere Sportlerinnen und Sportler erbringen. Wir werden das Jahr mit unserem traditionellen „Neujahrsempfang“ am 18. Januar beginnen und ein DJK Fest im Park der Generationen feiern, zu dem sich alle Abteilungen präsentieren können. Wie immer wird dazu unser aller Hilfe benötigt. Eine weitere Säule im DJK Gedanken, der unser soziales Miteinander prägt. Deshalb möchte ich es im ersten Jahr meiner Vorstandsarbeit nicht versäumen, allen Helferinnen und Helfern, Übungsleiterinnen und Übungsleitern, dem Vorstandsteam für die tolle Arbeit zu danken, die ihr für unseren Verein ehrenamtlich geleistet habt. Nur mit euch ist es möglich, das Vereinsleben auch in Zukunft zu gestalten. Eine große Herausforderung, die auch ich gerne annehmen will.

Weihnachten steht vor der Tür und der größte Teil unserer Mitglieder wird dieses Fest im Kreise seiner Familie feiern. Laden wir alle Mitbürger dazu ein, mit uns dieses Fest zu feiern, genauso wie wir im Sportverein gemeinsam aktiv sind. Und vielleicht habt ihr noch einen Platz in eurer Mitte frei für einen Menschen, der alleine ist oder aus sozialer Not kein Weihnachten feiern kann. Heißt ihn herzlich Willkommen, so wie wir es auch in unseren Sportgruppen tun.

Ich wünsche euch und euren Familien ein besinnliches Weihnachtsfest, viel Gesundheit für das kommende Jahr, viele sportliche Erfolge und tolle Begegnungen.

Eure Susanne & das Vorstandsteam



Talente fördern mit sportscout

Die Stadtwerke Witten machen sich in Kooperation mit dem StadtSportVerband stark für eine zielgerichtete und qualifizierte Sportförderung. Im Rahmen der Talent-Initiative „sportscout“ werden Vereine, Schulen, Mannschaften und Individualsportler „aus der Breite in die Spitze“ gefördert und unterstützt.

 **Stadtwerke
Witten**

Einfach einschalten.

BWA auf Annener Markt

Verein baut regelmäßig freitags Infostand auf /
Netter Treffpunkt zum Klönen und Kaffee trinken

Die DJK BW Annen geht auf den Annener Markt: Dort ist unser Verein regelmäßig freitags von 8 bis ca. 13 Uhr (außer bei extrem schlechtem Wetter) mit einem Info-Stand vertreten. Auf diese Weise bietet BW Annen eine feine Anlaufstelle zum netten Plausch für alle Marktbesucher.

Gegen eine kleine Spende ins blaue DJK-Spendenschwein gibt es am BWA-Stand aromatischen Kaffee, fruchtigen Traubensaft vom Winzer und leckere Bratwurst von Metzger Lassner. So kann man sich vor bzw. nach dem Marktbesuch stärken. Der Erlös aus dem Spendenschwein kommt Sportarten-übergreifend der umfangreichen Kinder- und Jugendarbeit unseres Vereins zugute.

Weitere Mitstreiter gesucht

Natürlich informiert die DJK BW Annen, die im kommenden Jahr 90-jähriges Bestehen feiert, auf dem Markt auch über ihr umfangreiches Sportangebot für alle Generationen – vom Enkel bis zu Opa oder Oma. Zu unserem Verein gehören sieben Abteilungen mit einer breit angelegten Jugendarbeit: Breitensport, Handball, Leichtathletik, Schwimmen, Tischtennis, Turnen und Volleyball.

Außerdem bietet der Club am Info-Stand zwei eigene Werbeartikel an, die neu angeschafft worden sind: zum einen die BWA-Kaffeetasse, zum anderen den wet-

terfesten BWA-Aufkleber. Beide Artikel werden – wie Würstchen und Getränke – gegen eine kleine Spende ins DJK-Spendenschwein abgegeben.

Maßgeblich organisiert wird der BWA-Stand auf dem Annener Markt von Senioren unseres Vereins. Gesucht werden noch weitere Vereinsmitglieder, die punktuell mithelfen, freitags Kaffee und Saft auszuschänken, Würstchen zu grillen und über BW Annen zu informieren.

Wer sich zum Beispiel vorstellen kann, das BWA-Team auf dem Annener Markt einmal im Monat für zwei bis drei Stunden zu unterstützen, wird gebeten, sich bei unserem Ehrenmitglied Willi Tepel (Tel. 6 35 88) zu melden. **Thomas Urban**



Auch Pfarrer Friedrich Barkey besucht den BWA-Stand auf dem Annener Markt.

DJK Blau-Weiß Annen

DJK Blau-Weiss Annen e.V. • Friedhofstr. 9 • 58453 Witten

Tel. 0 23 02 / 96 33 93
E-Mail: geschaeftsstelle@djkannen.de
Internet: www.djkannen.de



90 Jahre DJK BW Annen

Witten, den 22. Oktober 2014

Einladung zum Neujahrsempfang

Der Neujahrsempfang unserer DJK war viele Jahre lang ein traditionelles Fest. Mit dem 90-jährigen Bestehen unseres Vereins möchten wir an diese Tradition wieder anknüpfen. Wir laden euch ein zum Neujahrsempfang am

Sonntag, 18. Januar 2015

10.30 Uhr Gottesdienst in der Kirchengemeinde mit Pfarrer Friedrich Barkey – Weihung unseres DJK Banners

11.30 Uhr Sekt - Empfang im Bürgerzentrum St. Joseph, Stockumer Straße

12.00 Uhr Begrüßung unserer Gäste im Pfarrheim St. Joseph

- Grußwort des Hausherrn Friedrich Barkey
- Grußworte des Vorstands
- Grußworte durch den DJK Diözesanverband
- Grußworte durch den Sportausschussvorsitzenden Lars König

12.30 Uhr Impuls durch den Bildungsreferenten des DJK Landesverbandes Norbert Koch „Warum ist die DJK gerade in der heutigen Zeit so wertvoll?!“.

Ca. 13.30 Uhr Ehrungen von Mitgliedern mit besonderer Auszeichnung

Das Programm wird musikalisch begleitet von der Sopranistin Angelique Hölscher mit Begleitung am Klavier.

Dazu reichen wir kleine Snacks und Getränke. Beitrag: 5,00 €

Kartenvorverkauf ab sofort bei allen AbteilungsleiterInnen oder in der Geschäftsstelle, Friedhofstr. 9, montags 16.30 bis 18.30 Uhr.

Wir freuen uns auf einen schönen Neujahrsempfang mit euch.

Eure Susanne Fuchs, 1. Vorsitzende

Eindrücke vom Markt-Stand von BWA



Aufkleber und Tassen von BWA

Die BWA-Werbeartikel – Kaffeetasse und Aufkleber – gibt es auch in der Vereins-Geschäftsstelle, Friedhofstraße 9. Unsere Vereins-Mitarbeiterin Annegret Röttgerding ist dort jeden Montag von 16.30 bis 18 Uhr Ansprechpartnerin. Man kann sie dort auch telefonisch erreichen (963 393).

Inh.

Fritz und Volker Zappe

BLUMEN

Zappe
GbR



Gärtnerei • Friedhofsgärtnerei • Dauergrabpflege

58455 Witten

Pferdebachstr. 48

Auf dem evangelischen Friedhof

Telefon 8 36 44

58455 Witten

Breslauer Straße 26

Telefon 1 36 20

Mitglied des Verbandes für Dauergrabpflege Westfalen-Lippe e.V.

KRONEN

schmeckt.



*Partner der Kronen.
Die Krone
der Bierkunst.*



Bierverlag Hermann Jörs

Witten-Annen, Annenstr. 88, Ruf 60811



BREITENSPORT

ABTEILUNGSLEITERIN: SUSANNE FUCHS (Tel. 0 173 9964141)

Chill & Walk auf Rügen

Eine wunderbare Herbstwanderwoche verbrachte die Nordic Walking-Gruppe von Susanne Fuchs in diesem wieder Jahr auf der Insel Rügen. Nach dem Motto „Entspannen und Genießen“ machten sich 13 Frauen mit oder ohne Stöcke auf den Weg, um die vielfältige Insel zu erkunden und die schöne Natur zu erleben.

Auf dem täglichen Programm standen Wanderungen zwischen 15 und 20 KM. Ziele waren das idyllische Mönchgut im Südosten der Insel, eine Wanderung auf der „Schaabe“ mit einem tollen Strandgang, der Baumwipfelpfad in schwindelerregender Höhe und das Highlight der Woche – ein Ausflug mit dem Schnellboot zur Insel Hiddensee. Und natürlich war auch noch Zeit für eine kleine Shopping Tour im mondänen Strandbad Binz und der Hansestadt Greifswald.

Nach den ausgefüllten Wanderungen stand das gemeinsame Kochen auf dem Programm. Selbstverständlich stand in dieser Woche frischer Fisch auf dem Speisenplan, der täglich frisch eingekauft und gemeinsam zubereitet wurde. Ein Gaumenschmaus für alle und diese tolle Wanderreise mal wieder zu einem einmaligen Gruppenerlebnis machte.

Ein Dank gilt an dieser Stelle der Wabe und der Sportunion Annen, die uns für die Reise ihre Kleinbusse zur Verfügung gestellt haben natürlich den Mitreisenden für das wertschätzende Miteinander.

*Der nächste Termin für die Rügen Wandertour 2015 steht schon wieder vor der Tür: **Samstag, 28. März bis Samstag, 04. April 2015.** Es sind noch Plätze frei. Bei Interesse melden unter suse.fuchs@arcor.de. (Unterbringung in Doppelzimmern).*



Ferienhaus auf Rügen für 8 Personen auf 800 qm Grundstück



Ideal für Familien mit Kindern, Hunde erlaubt. 4 Schlafräume, Wohn- und Essraum mit Kamin. Separate Küche mit Spülmaschine und Waschmaschine. Fahrräder zur Verfügung. Strände in der Nähe.

Preise je nach Saison: 60 € bis 130 € (auf Anfrage)

DJK Mitglieder erhalten 10 % Rabatt.

Susanne Fuchs · 0173 9964141 · www.fuchsinbewegung.de

Sicherheitsfachgeschäft

Fenster- und Türabsicherungen - Funk-Alarmanlagen
Schlüssel - Schlösser - Profilzylinder - Schließanlagen
Baubeschläge - Tresore - Briefkästen

EW-präsent

Technischer Handel

Elektrowerkzeuge - Handwerkzeuge
Befestigungstechnik - Betriebsausstattung
Arbeitsschutz

Friedrich-Ebert-Straße 84 - 58454 Witten

Tel. 02302 - 18019

Email: ewpraesent@cityweb.de



BREITENSport

ABTEILUNGSLEITERIN: SUSANNE FUCHS (Tel. 0 173 9964141)

Chill & Walk auf Rügen





BREITENSPORT

ABTEILUNGSLEITERIN: SUSANNE FUCHS (Tel. 0 173 9964141)



Jahreshauptversammlung

Einladung

Liebes Vereinsmitglied,

wir laden euch recht herzlich zu einem gemeinsamen Frühstück ein und wollen gleichzeitig unsere Jahresversammlung der **Breitensportabteilung** durchführen.

Samstag, 31.01.2015 um 10⁰⁰ Uhr

im Gemeindehaus St. Joseph, Stockumer Straße 17/19.

Tagesordnung

1. **Begrüßung**

2. Aktuelles
 - 2.1. Abteilungsberichte
 - 2.2. Gruppenaktivitäten

3. **Wahlen**
 - 3.1. Wahl eines Wahlleiters und Entlastung des Vorstandes
 - 3.2. Neuwahl Vorstand
 - 3.3. Wahl der Vertreter

4. **Vorschau 2015**
 - 4.1. Termine
 - 4.2. Neue Planungen

5. **Verschiedenes**

Ergänzungen zur Tagesordnung können jederzeit gerne bei den Abteilungsleiterinnen erfolgen. Wir freuen uns auf zahlreiches Erscheinen und bitten möglichst um eine kurze **Rückmeldung** **bis zum 26.01.2015**, damit wir das Frühstück planen können. DANKE!!!

gez. Susanne Fuchs
Telef. 02302/39538-24
0173/9964141
Suse.fuchs@arcor.de

Kerstin Pschipsch
0231/4753058
k.pschipsch@hotmail.de



BREITENSPORT

ABTEILUNGSLEITERIN: SUSANNE FUCHS (Tel. 0 23 02/48 12 24)

Ausflug zum Zauberkasten nach Bochum-Gerthe

Am Sonntag, 9.11. durfte ich als Gast den Ausflug der Gymnastik-Gruppe von Käthe Köhler mit Bus und Bahn nach Bochum Gerthe mitmachen. Schon die Hin fahrt war ein Erlebnis!!! Pünktlich kurz vor 18.00 Uhr hatten wir es geschafft. Unser Ziel: der Zauberkasten, ein kleines gemütliches Theater mit 80 Sitz-plätzen im zweiten Stock eines alten Zechegebäudes an der Lothringer Straße. Unsere Plätze waren reserviert, aber bis jeder ein Getränk und seine Käseplatte abgeholt hatte, vergingen einige Minuten und so begann das Programm schon mit 20 Minuten Verspätung. Damit hatte sich die Planung für unsere Rückfahrt erledigt. Trotzdem wurde es ein toller Abend.

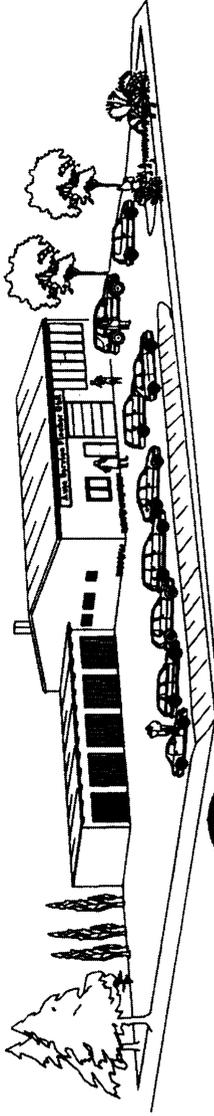
Das Programm: eine Travestie-Show der Golden Girls, die seit 15 Jahren regelmäßig den Weg von Düsseldorf nach Bochum finden. Mit jeder Menge Ausstrahlung und Charme und vor allem mit fantasievollen Kostümen wussten sie ihr Publikum zu begeistern.



Leider haben wir“ Bahnfahrer“ die sehenswerte Zugabe am Schluss nicht mehr miterlebt, sonst hätten wir in Witten alle Anschlüsse verpasst Aber es war ein toller Abend „wir haben lange nicht mehr so viel gelacht“ war die einhellige Meinung.

Danke den Organisatoren

Ursula Hoffmeister



Gebrauchtwagen

Mit Qualität und Sicherheit

Auto - Service Fischer GbR

Heiner Fischer, Kfz-Meister

Niklas Fischer, Kfz-Techniker-Meister

Reparatur aller Fabrikate

-  AU sofort
 -  HU Prüfstelle - tägliche Termine
 - Inspektion - Unfallbeseitigung
 - Auspuff - Bremsen - Kupplung - Stossdämpfer
 - Reifen - Räder - Achsvermessung
- Klima-Service

58454 Witten • Mewer Ring 5

Tel. 02302 / 42 00 50 • Fax. 02302 / 42 00 52



LEICHTATHLETIK

ABTEILUNGSLEITER: DANIEL KRAUSE (Tel. 0 23 02/42 45 26)

24. August 6. Werfermeeting, Witten

Unser mittlerweile sechstes Werfermeeting war mit 80 Athleten zwischen 13 und 82 Jahren wesentlich besser besucht als im letzten Jahr. Angesichts der Dichte an Wettkämpfen insbesondere vor den Ferien, hatten die Organisatoren dieses Mal das erste Wochenende nach den Ferien ausgewählt. Die Wetterbedingungen waren bis auf einen Schauer am Ende des Wettkampftages ideal, sodass auch zahlreiche gute Leistungen zu sehen waren, z. B. von Tom Edinger vom Wuppertaler Sportverein, der im Speerwerfen der M13 mit 41,75 m überlegen gewann. Martin Kornobis von der LG Menden zeigte mit 53,20 m im Diskuswurf der M15 ebenfalls eine beeindruckende Weite. Aber auch die Senioren lieferten gute Ergebnisse, wie z. B. Thomas Stoltefuß (M50) von der LG Hamm-Kamen-Holzwickede mit 51,37 m und Joachim Seiffert (M55) mit 50,19 m im Speerwurf. Oder der 76-jährige Gerhard Tilmann von der LG Olympia Dortmund, der noch 30,01 m im Speerwurf, 34,86 m im Diskuswurf und 10,65 m im Kugelstoßen schaffte. Besonders hervorzuheben ist der älteste Teilnehmer, der 82-jährige Wolfgang Pöppinghaus vom ASV Senden, der die Kugel auf 6,69 m stieß.

Von der DJK zeigten folgende Werfer ansprechende Leistungen und gewannen jeweils in ihrer Altersklasse): Mara Redeker (W13) Kugel 9,59 m, Speer 25,41 m, Diskus 24,34 m, Joleen Lohrmann (wU18) Diskus 35,52 m, Carmen Seinwill (W45) Speer 26,95 m, Christine Wenzel (W45) Kugel 10,64 m, Frauke Viebahn (W55) Speer 24,14 m, Florian Schalla (M12) Speer 30,47 m, Adrian Birke (Männer) Diskus 35,86 m, Speer 41,82 m.

6. September DAMM Endkampf, Essen



Britta Ehrhardt, Christine Wenzel, Silke Holstein, Kordula Magiera, Christiane Linden, Carmen Seinwill, Frauke Viebahn (von links nach rechts)

Nach den Vorkampfergebnissen hätten unsere Seniorinnen eigentlich guten Mutes zum Endkampf der besten deutschen Mannschaften nach Essen fahren können, da sie die Rangliste anführten. Aber die anderen beiden Vereine, die ebenfalls in der Altersklasse

DJK Blau-Weiß Annen / Abteilung Leichtathletik

Wintertraining 2014/5 (gültig ab 20.10.2014)

Klasse	Termine	Ort	Übungsleiter/in	Telefon	
Minis 4-6 Jahre	Di 15.45 – 17.15	TH Märkische Str.	Jessica Blanke Annika Wellenkötter Nicole Fleige	2825168 83799 0234-308503	
Kinder U8 Jahrg. 08 – 09	Di 15.45 – 17.15	TH Märkische Str.	Jessica Blanke Annika Wellenkötter Nicole Fleige	2825168 83799 0234-308503	
Kinder U10 Jahrg. 06 - 07	Di 17.30 – 19.00 Do 17.00 – 18.30	TH Erlenschule Husemann Halle	Lara Weber Charlyn Kletke Nicole Fleige	278415 690234 0234-308503	
Kinder U12 Jahrg. 04 - 05	Mo 17.00 – 18.30 Do 17.00 – 18.30	Wullenstadion TH Märkische Str.	Sina Caspers Jessica Blanke	55955 2825168	
Jugend U14 Jahrg. 02 - 03	Mo 17.00 – 18.30 Do 17.00 – 18.30	Husemann Halle Husemann Halle	Adrian Birke Kornelia Tytko Annika Wellenkötter	68102 31622 83799	
Jugend U16 Jahrg. 00 - 01	Mo 18.00 – 20.00 Mi 18.00 – 20.00 Do 18.00 – 20.00	Husemann Halle TH Märkische Str. Wullenstadion	Daniel Krause	424526	
Jugend U18, U20 Frauen & Männer Jahrg. 99 und älter	Di 18.00 – 20.00 Mi 20.00 – 21.30 Fr 18.00 – 20.00 So 11.00	Wullenstadion TH Märkische Str. Wullenstadion Waldlauf (Treffpunkt Parkplatz Freibad)	Tania + Jörg Kranz	2825168	
Schwerpunkttraining (ab Jg. 01 nach Absprache)					
Sprint/ Sprung	Mo, Do 18.00 – 20.00 Di 18.00 – 20.00 Fr. nach Absprache	Husemannhalle Wullenstadion Wullenstadion	Patrick Berg Patrick Berg Patrick Berg	690861	
Diskus	Mo 16.00 – 18.00 Mi 16.00 – 18.00 Fr 16.00 – 18.00	Wullenstadion Kraftraum Wullenstadion	Heinrich Poloczek Heinrich Poloczek Heinrich Poloczek	65382	
Gruppe 30+ Jahrg. 84 und älter	Di 17.00 – 18.30 Do 17.00 – 18.30	Wullenstadion Wullenstadion	Christine Wenzel	278792	
Er + Sie ab 50 (Gymnastik und Spiel)	Mo 15.30 – 17.00 Fr 20.00 – 21.30	Holzkaampfalle TH Märkische Str.	Ruth Harst Michael Backe	02330/972602 48562	
Walking-Gruppe Lauftreff	Mi nach Absprache Do 10.00 nach Absprache		Marianne Stanglow	698717	
Informationen:					
Abteilungsleiter	Daniel Krause	424526	Jugendwart	Adrian Birke	68102
Geschäftsführer	Patrick Berg	690861	Jugendwartin	Julia Wolper	86249
Sportwartin	Christine Wenzel	278792			

W30/35 starteten, hatten sich im Vergleich zum Vorkampf personell stark verstärkt, so dass die DJK-Frauen keine Chance hatten. „Wir sind eben nur ein kleiner Verein und keine Startgemeinschaft, die sich aus mehreren Vereinen die besten Athleten zusammensuchen kann“, so Christine Wenzel, Trainerin und selbst aktiv. „Aber wir sind stolz darauf, eine eigene Mannschaft stellen zu können und auch glücklich über unseren dritten Platz.“

Und die DJK-Seniorinnen schlugen sich gar nicht mal so schlecht. Da es dieses Jahr erstmalig eine Cupwertung gab, kam es bei jeder Disziplin nur auf den Platz an. Nach der ersten Disziplin, dem Hochsprung, lag die Mannschaft noch auf dem zweiten Platz. Frauke Viebahn (eigentlich schon W55) zeigte mit 1,45 m eine sehr gute Leistung, ebenso wie Carmen Seinwill mit 1,35 m. Aber gegen die Spezialistinnen der Equipe Saar, die am Ende auch die Gesamtwertung überlegen gewannen, hatten sie keine Chance, kamen aber auf Rang 3 und 4. Die beste Leistung zeigte Christine Wenzel im Speerwerfen, wo sie mit Saisonbestleistung von 31,15 m ganz knapp hinter Bianca Kappler, ehemaliger Weltklasse-Weitspringerin, Zweite wurde. Leider konnte danach nur noch Christine im Kugelstoßen mit für sie zwar schwachen 10,34 m auf den dritten Platz vordringen und damit ordentlich Punkte sammeln. Ansonsten war die Konkurrenz meist stärker. Dennoch zeigten die beiden 800 m-Läuferinnen Silke Holstein (3:05,42 min) und Kordula Magiera (3:27,74 min) sowie Christiane Linden über 100 m (14,62 s) gute individuelle Leistungen. Britta Ehrhardt war durch eine Zahnentzündung gehandicapt und nicht richtig zufrieden mit ihren Leistungen. In der Staffel gab das DJK-Quartett aus Ehrhardt, Linden, Viebahn und Wenzel noch mal alles, aber nach einem sehr langen und anstrengenden Tag kamen sie in etwas schwachen 57,93 s ins Ziel. Trotzdem hat der Saisonabschluss allen viel Spaß gemacht.

5./6. September Mehrkampf, Arnsberg



Tania Kranz, Thomas Bausch, Annika Wellenkötter, Jörg Kranz, Maria Wenning, Adrian Birke, Jessica Blanke (von links nach rechts)

Annika Wellenkötter siegte im Siebenkampf der Altersklasse wU20 vor ihrer Vereinskollegin Maria Wenning, die das erste Mal bei einem Siebenkampf startete. Jessica Blanke (Frauen) erkämpfte sich im abschließenden 800 m Lauf noch Platz 2 vor ihrer Vereinskollegin und Mutter Tania Kranz.

Adrian Birke (Männerklasse) konnte aufgrund anhaltender Knieprobleme nicht ganz an seine Vorjahresleistung anknüpfen, belegte aber trotzdem Platz 2. Vereinskollege Thomas Bausch beendete seinen ersten Zehnkampf erfolgreich auf Platz 4. In der Alters-

klasse M45 verbesserte Jörg Kranz seine diesjährige Stabhochsprungleistung auf 3,60 m und rundete so seinen guten Zehnkampf mit Platz 1 ab.

10. September Mehrkampf-Stadtmeisterschaften der Schüler, Witten



Die Wettkampfgruppe der U8 mit ihren Trainerinnen Jessica und Annika

Beim letzten Termin der Stadtmeisterschaften in diesem Jahr gingen die Schüler und Schülerinnen im Mehrkampf an den Start. Es war zwar etwas kühl, aber trocken, sodass die Athleten gute Bedingungen vorfanden.

Die Teilnehmerzahlen bei den Mädchen waren wie immer weitaus größer als bei den Jungen, und mit zunehmendem Alter nahm die Teilnehmerzahl in den 3-, 4- und 5-Kämpfen ab. Insgesamt gingen vier Stadtmeistertitel an die SUA, fünf an den TuS und sieben an uns. Besonders hervorzuheben sind Abi Gaele Ngo Wenang (W10) und Mara Redeker

(W13), die jeweils mit sehr großem Abstand ihre Wettkämpfe gewannen. Daneben gewannen: W11 Paula Emily Recke, W15 Celina Römer, M7 Elia Kohlmann, M11 Marcel Gerbracht und M13 Jonathan Feller.

20. September Internationale Senioren-Challenge, Trier



Frauke Viebahn nahm am vergangenen Wochenende auf Einladung des DLV wie im Vorjahr an der Internationalen Senioren-Challenge Deutschland – Frankreich – Belgien in der Römerstadt Trier teil. Jedes Land stellte jeweils eine Leichtathletik-Auswahl in den Altersgruppen über 40 und über 50 Jahren bei den Frauen und Männern. Frauke startete wie im Vorjahr bei den Frauen W50 und wollte den Event zum krönenden Abschluss einer überaus erfolgreichen Saison nutzen.

Im Gegensatz zum Vorjahr verwöhnte ein schöner Altweibersommer die Teams bis zur abendlichen Siegerehrung. Frauke griff erst mit einer Eingangshöhe von 1,35 m in den Wettkampf ein. Mit einem frühen Fehlversuch über 1,39 m kam noch einmal Spannung auf, die Belgierinnen und Französinnen aber fielen ab und der Endkampf wurde mit 1,47 m gegen Teamkameradin Marita Feller (1,43 m) aus Duisburg gewonnen. Das ergab einen der fünf deutschen Einzelsiege bei den W50, die letztlich entscheidend zum Gesamtsieg der deutschen

Frauen bei der Challenge beitrugen. Die 1,47 m waren für Frauke nicht nur Saisonbestleistung im Freien, sondern sie blieb damit auch nur einen Zentimeter unter dem deutschen Rekord in der Altersklasse W55. Den hätte sie zu gerne geknackt, aber so hat sie schon ein Ziel für das nächste Jahr.

28. September Schülermehrkampftag, Witten

Den Auftakt zu unserem 29. Schülermehrkampftag machte ein ganz besonderes Rennen. Mirko Schmidt, einer der besten 400 m-Hürdenläufer Deutschlands, absolvierte sein Abschiedsrennen dort, wo er seine Jugend unter Trainerin Vera Backe verbracht hatte. Danach war er zum TV Wattenscheid gewechselt und hatte sich voll auf die 400 m Hürden konzentriert. Im letzten Jahr feierte er mit dem 4. Platz bei den Deutschen Meisterschaften seinen größten Erfolg. Aber das dafür notwendige intensive Training ließ sich immer weniger mit seinem Lehramtsstudium an der Universität Bochum vereinbaren, sodass Mirko beschloss, seine Karriere zu beenden. Da es in Wattenscheid keine Möglichkeit zu einem Abschiedslauf gab, kam Mirko zurück ins Wullenstadion und brachte noch ein paar Freunde aus Wattenscheid und von der DJK mit. Alle acht Bahnen waren belegt mit drei Hürdenläufern, vier 400 m-Läufern und einer 2 x 200 m-Frauenstaffel. Dabei ging es nicht um den Sieg und die Zeit, sondern um den Spaß.

Nach diesem gelungenen Auftakt gingen die 150 Nachwuchsathleten aus zahlreichen umliegenden Vereinen an den Start. Auf dem Programm standen Drei- und Vierkampf. Bei besten spätsommerlichen Bedingungen war das ein schöner Saisonabschluss.

Die DJK-Athleten konnten in ihren Mehrkämpfen drei Siege einfahren: Lennard Niko-derm siegte im Dreikampf der Altersklasse M8 vor seinem Vereinskollegen Gero Bessler. Pauline Feller war im Vierkampf der W15 nicht zu schlagen. Aber auch ihre Vereinskolleginnen Sophia Lischka und Karen Semm kamen mit Platz 3 bzw. 4 weit nach vorne. Den Titelkampf im Vierkampf der M12 machten zwei DJK-Athleten unter sich aus: Mit 1575 Punkten setzte sich Florian Schalla vor Felix Wallbruch (1548 Punkte) durch. Finn Specht konnte sich zudem noch Platz 4 erkämpfen. Emma Madu wurde in der W8 zwar „nur“ Zweite, aber von 15 Teilnehmerinnen. Auch ihr Bruder Benjamin Madu wurde in der M10 Zweiter, ebenso wie Joris Mischke in der M9. Hier erzielte zudem Florian Wallbruch Platz 4. Im Vierkampf der M15 belegten Tom Wenning und Lovis Stauffer die Plätze 2 und 3. Weitere gute Ergebnisse erzielten in der W10 Asli Aydogan (4.) und Mara-Sophie Skowronek (6.), in der W11 Sarah Kray (3.) und Paula Emily Recke (6.), im Vierkampf der W13 Luzie Stahlschmidt (5.), im Vierkampf der W14 Nejla Curo (5.) und Chantal Donwald (6.), sowie in der M11 Julian Schmid (4.).

30. September Abschlussgrillen

Nach drei Jahren im Regen fand dieses Jahr unser traditionelles Abschlussgrillen endlich mal wieder bei sommerlichen Temperaturen und Sonnenschein statt. Doch bevor es Würstchen und Getränke für alle gab, hatten die knapp 50 Kinder zwischen 5 und 13 Jahren bei verschiedenen Spielen viel Spaß. In sechs gemischten Gruppen kämpften sie z. B. beim Huckepackrennen, beim Tischtennisballzielwerfen oder in der Bierdeckelstaffel um den Sieg. Krönender Abschluss war dann das „DJK Annen-Legen“. Dazu musste sich jede Gruppe so auf den Rasen legen, dass sie einen Buchstaben unseres Vereinsnamens bildete.



2. November Kreiswaldlaufmeisterschaften, Bochum-Langendreer

Die diesjährigen Kreiswaldlaufmeisterschaften des Kreises Bochum wurden am Ümminger See durchgeführt. Durch den Sturm an Pfingsten war die übliche Strecke in der Bömmerdelle noch nicht wieder nutzbar. Für die U16 ging der Lauf einmal um den kompletten See herum – 1850 m.

In dieser Klasse waren von der DJK Lea Hartwig und Pauline Feller am Start. Für Lea war es der erste Cross-Lauf und diesen meisterte sie souverän. Mit 7:06 min und 8 sec Vorsprung gewann sie in der Klasse W15 die Kreismeisterschaften. Pauline Feller, Gesamt-Dritte, belegte mit 7:19 min nach Lea in der W15 den zweiten Platz. Doppelsieg für die Blau-Weißen.

Lisa-Marie Prior startete über drei Runden (5500 m) in der Frauenklasse und gewann in 31:17 min.

15. November NRW Winterwurfmeisterschaften der Senioren, Leichlingen

Nur Christine Wenzel (W45) nahm an den diesjährigen Winterwurfmeisterschaften teil. Diese fanden früher immer zusammen mit den Hallenmeisterschaften im Januar statt. Seit diesem Jahr werden sie getrennt durchgeführt. Der November ist eigentlich keine Wettkampfzeit, da jetzt das Aufbautraining läuft. Und so fuhr Christine auch mit keinen großen Erwartungen nach Leichlingen. Mit 25,08 m im Diskuswerfen und 26,94 m im Speerwerfen erzielte sie auch die schlechtesten Leistungen dieser Saison. Das Ergebnis waren zwei zweite Plätze.

Liebe Eltern,

wir möchten uns bei Ihnen ganz herzlich bedanken für die gute Unterstützung im letzten Jahr. Viele von Ihnen haben bei unseren Sportfesten geholfen oder Kuchen gespendet. Das gesamte eingenommene Geld kommt direkt Ihren Kindern zugute (Finanzierung von Abschlussfeiern/-fahrten sowie Abschlussgrillen, Kauf von Trainings- und Wettkampfbekleidung).

Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien ein frohes Weihnachtsfest, einen guten Rutsch und ein glückliches und (sportlich) erfolgreiches neues Jahr!

Vorstand und Trainer der Leichtathletikabteilung der DJK BW Annen

Reifen Kessler

Ihr Groß- und Einzelhandelspartner

- Reifenhandel
- Reifenmontage
- Reifeneinlagerung
- KFZ-Service

Reifenhandel Kessler GmbH
Westfalenstr. 114
58453 Witten

Tel. +49(0)2302 - 50 888
Fax +49(0)2302 - 42 57 57

E-Mail info@reifenkessler.de
Internet www.reifenkessler.de

Dr. Niemann & Wettlaufer*

Patentanwältskanzlei

Patente

Gebrauchsmuster

Marken

Design

*Schweißfachingenieur

*in Sachen der
gewerblichen Schutzrechte
zugelassen vor dem DPMA, BPatG,
BGH, HABM sowie EPA

**Wir schützen
Ihre Ideen**

Stockumer Str. 58a

DE-58453 Witten

Tel.: 02302/2027128

Fax: 02302/2027129

E-mail: office@wetpat.de

Internet: www.wetpat.de

Zum Geburtstag



Unsere Senioren

Grote, Gerda	89	02.11.1925
Weidauer, Irmgard	88	06.12.1926
Block, Heinz	85	02.11.1929
Oswald, Anneliese	85	21.12.1929
Pöhlmann, Änne	85	21.10.1929
Nagl, Ingeburg	83	28.12.1931
Herrmann, Else	82	19.12.1932
Broß, Gertraude	81	07.11.1933
Fehrentz, Gerhard	80	02.11.1934
Brüggemann, Elisabeth 78		13.11.1936
Hauke, Margret	77	03.12.1937
Hindemith, Elke	77	17.11.1937
Karger, Helmut	77	17.11.1937
Ostermann, Ursula	77	20.10.1937
Wasmuth, Gerhard	77	05.10.1937
Heinrich, Horst	76	16.11.1938
Kayser, Anton	76	01.12.1938
Kayser, Ute	76	10.12.1938
Kuhle, Margret	76	01.10.1938
Niehörster, Ursula	76	18.11.1938
Porten, Marianne	76	21.10.1938
Carl, Renate	75	29.12.1939
Hering, Brunhild	75	18.10.1939
Iwaszkiewicz, Rosemarie 75		02.12.1939
Kostropetsch, Günter 75		11.11.1939
Lehmann, Hans	75	29.12.1939
Lehmann, Peter	75	29.12.1939
Marre, Christel	75	05.10.1939
Schäfer, Dorette	75	04.11.1939
Blossfeld, Karin	74	14.11.1940
Kaptein, Monika	74	13.12.1940
Schmitt, Gisela	74	24.10.1940
Sagan, Siegfried	73	25.11.1941
Weitzel, Renate	73	05.11.1941
Wieczorek, Heinz G.	73	26.10.1941
Förster, Elsbeth	72	16.12.1942
Hofmann, Ursula	72	25.10.1942
Wupper, Werner	72	09.10.1942
Zacher, Renate	72	05.12.1942
Seck, Elvira	71	09.10.1943
Burandt, Friedhelm	70	15.11.1944
Gödt, Margarita	70	11.11.1944
Lillemeier, Hubert	70	19.11.1944
Markowski, Arnold	70	08.12.1944
Backe, Vera	68	15.12.1946
Bölte, Gerd	68	29.10.1946
Markowski, Marlies	68	25.12.1946
Limmer, Brigitte	67	11.10.1947
Retzlaff, Walter	67	24.12.1947
Schaeffer, Christa	67	27.10.1947

Steger, Wilhelm	67	04.10.1947
Volkert, Martin	67	09.10.1947
Böttcher, Gerhard	66	12.12.1948
Humberg, Wilhelm	66	30.10.1948
Milleg, Bernd	66	17.11.1948
Weigelt, Elsbeth	65	15.12.1949
Böttcher, Ingrid	64	09.10.1950
Grieger, Dietmar	64	03.10.1950
Nordmann, Brigitte	64	20.10.1950
Hötzel, Peter	63	04.12.1951
Schneider, Elvira	63	15.11.1951
Fischer, Heiner	62	02.11.1952
Schubert, Wolfgang	62	13.10.1952
Weber, Hannelore	62	26.11.1952

60 Jahre

Frommberger, Brigitte 60		15.11.1954
Koch, Heinrich	60	22.12.1954
Lehmann, Edeltraud	60	30.11.1954

55 Jahre

Glaubitz, Christoph	55	01.11.1959
Lange, Andrea	55	16.11.1959
Priemer, Michael	55	12.10.1959
Viebahn, Frauke	55	26.11.1959
Völkel, Klaus	55	30.10.1959

50 Jahre

Johannsen, Susanne 50		29.10.1964
Otto, Elke	50	20.10.1964
Strach, Josef	50	19.11.1964

45 Jahre

Nikodem, Torsten	45	11.11.1969
Ochs, Nicole	45	21.10.1969
Semper, Andrea	45	10.10.1969
Wupper, Torsten	45	24.11.1969

40 Jahre

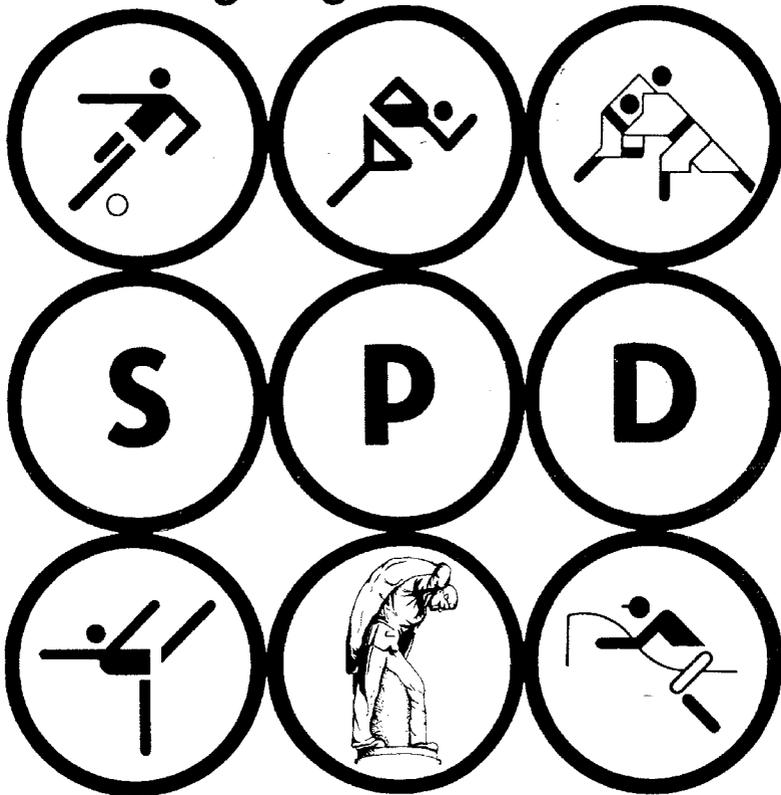
Sieker, Stefan	40	27.10.1974
----------------	----	------------

SPORTFÖRDERUNG

wird von der

SPD

großgeschrieben



SPD Ortsvereine

Annen I, Ardey, Hüllberg

Armbrusters Hoflädele



Urlaub auf dem Bauernhof

Obst- und Ferienhof **Hausbrennerei • Selbstvermarktung**

Wolfgang Armbruster • Alte Landstraße 6 • 77723 Gengenbach
Ortsteil Reichenbach • Telefon 07803 / 3235 • Fax 07803 / 980058
Email: info@hoflaedele.de • Internet: www.hoflaedele.de
Kontaktadresse: Willy Tepel, Tel. 63588

Thomas Weiß

Rechtsanwaltskanzlei

Rechtsanwalt und Fachanwalt für Familienrecht
Zugelassen u.a. bei allen Amts-, Land- und
Oberlandesgerichten
sowie bei allen Arbeits- und Landesarbeitsgerichten

BÜRO

Rudolf-König-Straße 8
58453 Witten
Telefon: 02302 / 9561-20
Telefax: 02302 / 9561-26

Bürozeiten: Mo. - Fr. 08.30 - 12.00 Uhr
und Mo. - Do. 15.00 - 18.00 Uhr



VOLLEYBALL

Abteilungsleiter: Andreas Kaufmann

E-Mail: kaufmann.a@gmx.de

Internet: www.djkannen.de

Telefon: 02302 / 33 898

Saison 2014/2015: Heimspiel-Info

Damen-Bezirksliga

Samstag, 10. Januar, 15 Uhr

Ort: Turnhalle Märkische Straße

Gegner: Kirchhörder SC

Samstag, 7. März, 15 Uhr

Ort: Turnhalle Märkische Straße

Gegner: SVE Grumme

Damen-Bezirksklasse

Samstag, 13. Dezember, 15 Uhr

Ort: Turnhalle Märkische Straße

Gegner: PSV Bochum

Samstag, 7. Februar, 15 Uhr

Ort: Turnhalle Märkische Straße

Gegner: TB Höntrop III

Samstag, 14. März, 15 Uhr

Ort: Turnhalle Märkische Straße

Gegner: SVE Grumme III

Damen-Kreisliga

Sonntag, 18. Januar, 15 Uhr

Ort: Turnhalle Märkische Straße

Gegner: SVE Grumme IV

Sonntag, 8. Februar, 15 Uhr

Ort: Turnhalle Märkische Straße

Gegner: TuS Grundschtötel

Weibliche A1-Jugend

Sonntag, 1. Februar, 16 Uhr

Ort: Turnhalle Märkische Straße

Gegner: TuS Hattingen
TV Gerthe

Weibliche A2-Jugend

Sonntag, 1. Februar, 10.30 Uhr

Ort: Turnhalle Märkische Straße

Gegner: RW Stiepel
VfL Telstar Bochum

Weibliche B-Jugend

Samstag, 31. Januar, 15 Uhr

Ort: Turnhalle Märkische Straße

Gegner: SV Langendreer
TV Mengede

Sonntag, 22. März, 11 Uhr

Ort: Turnhalle Märkische Straße

Gegner: TV Mengede II
TV Gerthe

Liebe Fans,

unsere Mannschaften freuen sich in den Heimspielen über eure Unterstützung. In der Regel gibt es im Hallen-Foyer Kaffee und Kuchen.

Weitere Informationen zu allen Mannschaften gibt es auf der Internetseite der Volleyballer von BW Annen unter www.witten-volleyball.de.

Volleyball-Weihnachtsturnier der DJK Blau-Weiß Annen

2014

Hallo
Volleyballfreunde!

Unser Weihnachtsturnier findet am Donnerstag, 18. Dezember, in die Holzkamphalle statt. Dazu laden wir euch herzlich ein.

Die Anmeldung zum Turnier läuft wie üblich: Abteilungen können komplette Mannschaften melden. Sportler der Volleyball-Abteilung werden in Teams aufgeteilt.



Einlass ist ab 18 Uhr. Die Begrüßung findet um 18.25 Uhr statt. Die Siegerehrung ist gegen 21.50 Uhr geplant. Wie immer gibt es Getränke und Snacks.

Meldeschluss ist Mittwoch, 10. Dezember.

Anmeldungen (Mannschaften und Einzelspieler) nimmt Abteilungsleiter Andreas Kaufmann entgegen (**E-Mail:** kaufmann.a@gmx.de **Tel.:** 33 898)



Wir freuen uns wieder auf Euch!

Andreas Kaufmann Thomas Urban
Abteilungsleiter Stellv. Abteilungsleiter

Geschwister im Trainer-Duell

Jennifer und Jessica Lesch standen sich im Club-Derby der beiden A-Jugend-Teams von BWA gegenüber

Es ist ungewöhnlich, wenn sich zwei Teams aus demselben Verein in der Meisterschaft gegenüber stehen. Bei der weiblichen A-Jugend (bis Jahrgang 1996) gibt es in der laufenden Volleyball-Saison das Duell zwischen der „Ersten“ und „Zweiten“ von BW Annen. Beide Teams werden von den Geschwistern Jennifer und Jessica Lesch trainiert.

Gemeinsam spielen die „Leschis“ im 1. Damenteam. Und gemeinsam trainieren sie die beiden A-Jugend-Teams: Jenny ist Trainerin der A1-Jugend mit Jessie als Co-Trainerin; Jessie wiederum ist Trainerin der deutlich jüngeren A2-Jugend mit Jenny als Co-Trainerin. Beide Trainerinnen schreiben hier, wie sie das Vereinsderby und das Trainer-Duell gegen die eigene Schwester erlebt haben.

Zur Statistik: In der Hinrunde gab es einen standesgemäßen 2:0-Erfolg der favorisierten A1-Jugend.

Jennifer Lesch, Trainerin der A1-Jugend: „Für mich war es ein besonderes Spiel. Mir war bewusst, dass



„meine“ A1-Jugend als Favorit antritt, was die Sache aber nicht entspannter machte. Nicht nur für mich, sondern auch für die Spielerinnen war es merkwürdig, da zum Beispiel auch

Freundinnen und sogar Geschwister gegeneinander spielen mussten.

Interessant wurde das Spiel natürlich dadurch, dass ich die Schwächen der A2-Jugend genau kenne, da ich sie ja auch als Co-Trainerin begleite. Jessie ihrerseits kennt natürlich auch die Schwächen meiner A1-Jugend, was die Begegnung rein sportlich etwas unangenehm machte.

Umarmung vor dem Spiel

Vor dem Spiel habe ich meine Schwester noch kurz in den Arm genommen, weil ich gemerkt habe, wie nervös sie doch war - und nicht mehr so gelassen wie üblich. Im ersten Satz lag mein Team klar in Führung, worüber ich mich selbstverständlich gefreut habe. Aber irgendwie musste ich immer zu meiner Schwester und ihren Spielerinnen schauen und hätte sie am liebsten auch mit angefeuert.

Im zweiten Satz sah es anders aus. Ich war total überrascht, wie die A2-Jugend plötzlich kämpfte und Bälle hoch holte. In diesen Situationen habe ich im Reflex einfach mal „Gut“ und „Super“ gerufen, obwohl es sich ja eigentlich um unseren Gegner handelte.

Durch die längere Spielerfahrung meines Teams haben wir das Ruder herumreißen können und auch diesen Satz eingefahren. Ich bin gespannt, was beim zweiten BWA-Derby in der Rückrunde passiert.“



A D L E R

A P O T H E K E

Dr. Werner - Apotheken in Annen

Stockumer Straße 21, 58453 Witten-Annen

www.adler-apotheke-annan.de

kostenloses Service Telefon:

0800 58453 00

seit 137 Jahren in Annen

seit 2007 im Centrovital



M I L A N

A P O T H E K E

Dr. Werner - Apotheken in Annen

Annenstr. 151, 58453 Witten-Annen

www.milan-apotheke-annan.de

kostenloses Service Telefon:

0800 58453 01

Jessica Lesch, Trainerin der A2-Jugend: „Für mich war schon eine Woche vor diesem Spiel klar, dass das A-Jugend-Derby eine spannende Sache wird, weil sowohl die Spielerinnen beider Mannschaften untereinander als auch Jenny und ich ein paar flotte Sprüche geklopft haben - und dabei stets auf diesen besonderen Spieltag verwiesen wurde.



Außerdem habe ich mit meiner A2-Jugend viel über taktische Dinge gesprochen, weil ich die Schwächen der A1-Jugend ja gut kenne. Eigentlich bin ich recht entspannt an die Sache herange-

gangen, doch zehn Minuten vor dem Spiel hat sich dann doch die Nervosität bei mir eingeschlichen, die ich mir bloß nicht anmerken lassen wollte – und das ganz besonders, als wir mit 1:8 im ersten Satz zurücklagen, weil die A1 ein sehr starkes Service hatte.

Blick auf die andere Seite

In dem Moment habe ich auch gar nicht daran gedacht, dass da drüben meine

Schwester mit Spielerinnen steht, die ich auch selbst als Co-Trainerin betreue. Was für mich in dem Moment gezählt hat war, noch ein paar Punkte im ersten Satz zu erkämpfen. Im zweiten Satz wurde es dann spannender, als wir mit 11:5 in Führung lagen, doch diesen Vorsprung leider später abgegeben haben. Für kurze Zeit habe ich auf der anderen Seite bemerkt, dass Jenny leicht nervös geworden ist.

Vorfreude aufs Rückspiel

Vor allem im zweiten Satz habe ich die Situation als seltsam erlebt, weil man in kritischen Situationen eigentlich versuchen würde, der Schwester einen kleinen Rat zu geben. Doch in diesem speziellen Fall waren meine Mannschaft und ich ja ihre Gegner. Im Großen und Ganzen war es ein schönes Spiel. Beiden Mannschaften hat es viel Spaß gemacht, ein Spiel quasi im eigenen Club auszutragen.“

Übrigens: Als Anschreiberin gehörte Lena Russak zum Schiedsgericht des Derbys. Lena ist auch Mitglied des Trainerteams der kompletten A-Jugend. Wie sie das Derby von ihrer neutralen Position aus erlebt hat, ist eine andere Geschichte, die demnächst hier erzählt wird.



Volleyball-Weihnachtsturnier der DJK Blau-Weiß Annen

2014

Hallo
Volleyballfreunde!

Unser Weihnachtsturnier findet am Donnerstag, 18. Dezember, in die Holzkamphalle statt. Dazu laden wir euch herzlich ein.

Die Anmeldung zum Turnier läuft wie üblich: Abteilungen können komplette Mannschaften melden. Sportler der Volleyball-Abteilung werden in Teams aufgeteilt.



Einlass ist ab 18 Uhr. Die Begrüßung findet um 18.25 Uhr statt. Die Siegerehrung ist gegen 21.50 Uhr geplant. Wie immer gibt es Getränke und Snacks.

Meldeschluss ist Mittwoch, 10. Dezember.

Anmeldungen (Mannschaften und Einzelspieler) nimmt Abteilungsleiter Andreas Kaufmann entgegen (**E-Mail:** kaufmann.a@gmx.de **Tel.:** 33 898)



Wir freuen uns wieder auf Euch!

Andreas Kaufmann
Abteilungsleiter

Thomas Urban
Stellv. Abteilungsleiter

Volleyball-Splitter ++ Volleyball-Splitter ++ Volleyball-Splitter

17. August: Den 2. Platz belegen die Bezirksliga-Volleyballerinnen von BWA beim Turnier des VSC Dortmund. Die einzige Niederlage gibt es im Finale gegen Ausrichter VSC, der in der höheren Landesliga spielt. Zwei Wochen später gewinnen die BWA-Damen das Turnier beim TV Werne. Auch die beiden anderen Damentteams sind in der Saisonvorbereitung erfolgreich: Die „Zweite“ aus der Bezirksklasse belegt in Mengede Platz drei, die „Dritte“ aus der Kreisliga gewinnt beim Turnier des TB Höntrop.

30. August: Sieben Nachwuchs-Volleyballer von BWA erwerben die Lizenz als Jugendschiedsrichter: Amelie Böde, Melis Karaburun und Sarah Herhaus aus der weiblichen Jugend sowie

Marvin Arndt, Niklas Domnik, Thomas Person und Jan Siepmann aus der männlichen Jugend. Wenig später nehmen sieben weitere Jugendliche am Lehrgang für die Schiedsrichter-D-Lizenz teil: Hannah Böde, Dana Kanaan, Luisa van Kampen, Dilek Satanaklar, Cansu Bosnak, Celina Oberscheven und Lina Obermeier dürfen nun im Erwachsenen-Bereich pfeifen.

12. November: Durch einen 3:0-Sieg beim SV Langendreer (Bezirksklasse) in der 2. Runde des Kreispokals qualifizieren sich die Bezirksliga-Volleyballerinnen von BWA für die Pokal-Endrunde. Das Turnier findet am 20. Dezember in Höntrop statt. In der 1. Pokalrunde hat BWA bei der TG RE Schwelm (Kreisliga) mit 3:1 gewonnen.

Sieben Volleyballteams von BWA nehmen an der aktuellen Saison teil - eine stolze Zahl für eine kleine Abteilung wie unsere. Damit alles reibungslos klappt, sind engagierte Helfer nötig: Trainer, die in der Woche das Training leiten und ihre Mannschaften am Wochenende betreuen; Väter oder Mütter, die an Spieltagen ihre Pkws zu BWA-Mannschaftsautos umfunktionieren; Eltern oder Sportler, die bei Heimspielen fürs Buffet im Foyer der Märkischen Halle Kuchen backen oder Brötchen schmieren. Es gibt viele weitere Beispiele. Allen Helfern ein großes „Dankeschön“ für ihr Engagement, das wahrlich nicht selbstverständlich ist. **(foto)**

Freude über DJK-Förderung

Der DJK-Bundesverband, die Dachorganisation aller DJK-Vereine in Deutschland, fördert die Jugendarbeit der Annener Volleyball-Abteilung mit 180 Euro. Konkret beworben hatte sich BWA um eine Förderung mit der weiblichen A-Jugend, die in der vergangenen Saison Zweiter in der Bezirksliga geworden war und sich damit für das Turnier um den Bezirkspokal in Südwestfalen qualifiziert hatte. Dort belegte BWA Platz vier.

Man sollte in Urlaub fahren . . .

. . . und zwar an die Mosel ins Haus Liane

HAUS LIANE



Mit Wein

lässt

es sich wohnen



WEINGUT
HENRICH'S
ROTH

D-56861 Reil/Mosel · Bergstr. 36

Tel. 06542/22569 · Fax / 1519

www.Haus-Liane.de

info@Haus-Liane.de



TURNEN

ABTEILUNGSLEITERIN : URSULA HOFFMEISTER (Tel. 0 23 02/6 25 77)

3. Runde Bezirksliga Iserlohn in Schwerte

Sehr erfolgreich haben unsere Turnerinnen der DJK Blau-Weiß Annen und des WTV die Bezirks-Liga Iserlohn beendet. Mit 129,65 Pk. belegten sie hinter TV Berchum Platz 2 und werden am 15 November die Relegation zur Gauliga 2 mittern. Stärkstes Gerät war wieder der Sprung mit 39 Punkten. Ohne Streichwertung turnten Pia 13.30, Maja 12.90 und Marlene 12.80 Pk. Auch mit der Balkenwertung (30,50 Pk.) waren wir Trainerinnen sehr zufrieden .Rike Müller bekam trotz Sturz beim Aufgang noch 9.60 Pk., Pia holte 10,40 und Maja 10,50 Pk. Aber der Barren!!!! 24,05 Pk. werden in der Relegation für den Aufstieg in die Gauliga 2 nicht reichen. Maja holte immerhin noch 8,80 Pk., Lena Wegmann und Joan Jünger kamen mit 7,60 und 7,65 . in die Wertung.. Am Boden war dann die Welt wieder in Ordnung. .Maja 12,30, Marlene 12,20 und Rike 11.60 sammelten wichtige 36.10 Punkte für die Mannschaft. .



Pia Unger, Maja Schuster und Lena Wegmann

Joan Jünger, Marlene Prieser, (im Spagat) und Frederike Müller

...bietet einfach mehr
...bietet einfach mehr
Lebensmittel - Frischfleisch
Getränkemarkt-Partyservice
Verleih von Zapfanlagen
Zubehör (Partyische)

Telefon: 02302/89697
Telefax: 02302/89601



Lieferservice
rewe-
kommt.de

REWE

Kesper

Friedrich-Ebert-Straße 116
Witten-Rüdinghausen

...bietet einfach mehr
...bietet einfach mehr
...bietet einfach mehr
...bietet einfach mehr
...bietet einfach mehr

Bezirksgerätemeisterschaften in der Holzkamphalle

Eigentlich hatten wir uns auf einen kleinen gemütlichen Wettkampf gefreut. Der TV Durchholz hatte keine Kinder gemeldet, so blieben nur noch der WTV, der TuS Stockum und die DJK Blau-Weiß Annen übrig.

Für den TuS Stockum turnten sich einige Mädchen aus dem Leistungszentrum in Bochum ein. Das hat uns schon etwas erstaunt, weil dies seit einigen Jahren recht selten vorkam, seit dem wir uns darauf geeinigt hatten, dass diese Mädchen gerne bei uns mitturnen dürfen, aber bitte nur außer Konkurrenz. Es ist ein bisschen unfair, wenn Turnerinnen, die ein bis zweimal in der Woche hobbymäßig trainieren, wobei alle Geräte noch auf- und abgebaut werden müssen, mit dem Ziel, an kleinen Wettkämpfen teilnehmen zu können gegen Mädchen antreten müssen, die fast täglich in einer komplett eingerichteten Halle unter optimalen Bedingungen in kleinen Gruppen betreut werden, bestimmt nicht mit dem Ziel, einmal Bezirks- oder Stadtmeisterin in Witten zu werden, sondern viel höhere Ziele anstreben. Nun waren wir also sehr gespannt auf die Siegerehrung. Und die war ganz pffiffig: Die Abmachung „außer Konkurrenz“ wurde ignoriert und für jede Wk.-Klasse der Pflichtübungen hatte man mind. eine Turnerin aus dem Zentrum als Favoritin engagiert.

Zuerst traf es Marie Kohls (WTV) an ihrem ersten Wettkampf Jahrgang 2007/2008. Sie wurde mit 49.60 Pk. Dritte. Im Wk 2 (2005/2006) erwischte es Marlene Habschick. Mit 54.55 Pk. wurde sie Zweite, Melissa Sawatzki turnte an ihrem ersten Wettkampf 50.55 Pk, und erreichte Platz 5.

Peinlich wurde es dann im Wk. 3: (2002/03/04). Hier passten wohl die Jahrgänge nicht, was die Bochumer Trainerin Zhanna sofort bemerkte: - große Diskussion; Ergebnis: alle Urkunden wurden eingesammelt und diese Siegerehrung musste wiederholt werden. Jetzt richtig: Platz 1 für Lena Wegmann (55.85) Platz 2 für Josefine Michels (54.85 Pk.), Platz 3 für Michelle Sawatzki (53,25 Pk.), Platz 4 für Meva Sahin (52,25 Pk.) alle DJK.

Für den Wk 4 (2001 und älter) gab es keine Meldungen, also auch keine Teilnehmerin aus dem TZ Bochum.



**BAUUNTERNEHMUNG
HOCH- UND FUNDAMENTBAU
VERKAUF VON BAUSTOFFEN ALLER ART**

U. Hofmann
GmbH & Co. KG



**58456 WITTEN-HERBEDE
(GEWERBEGEBIET) WESTERWEIDE
Telefon 02302 / 73300**

Für den WK. 5: KM 4 Jahrgang 2003/04/05 hatten nur sieben Wittener Turnerinnen gemeldet. Um so erstaunter waren wir, dass nur zwei, nämlich Anke Wu (TuS Stockum) und Zarah Lockowandt (DJK) mit 45,80 Pk. knapp auf Platz 2 auf dem Treppchen standen. Man hatte für den Jahrgang 2004/05 kurzerhand eine neue Wettkampfklasse eingerichtet, so gab es noch einmal einen ersten und einen dritten Platz für TuS Stockum. Erfreulich er Nebeneffekt: Leonie Wendt (WTV) wurde mit 43,45 Pk. zweite.

Wk.-Klasse 6: KM 4, Jahrgang 2002 und älter, wieder nur Wittener Turnerinnen. Platz 1 mit 42,90 Pk.: Zahra Rodrigues (DJK), Platz 2 mit 42,30 Pk.: Gina Mosig (WTV) und Platz 3 mit 42,10 Pk.: Dominique Bielka (DJK).

Für die Wk.-Klasse 7, KM 3, Jahrgang 2003/04/05/06 hatte man die komplette Gauliga 1 Mannschaft engagiert. So erreichte Johanna Person mit 43,15 Pk. nur noch Platz 5, Frederike Müller mit 43,05 Pk. Platz 6 und Marlene Prieser mit 42,35 Platz 7.

Wk.-Klasse 8: KM 3, Jahrgang 2002 und älter: Hier wurde die Verbandsliga-turnerin Swenja Vogt dazu „verdonnert“, gegen unsere Gauliga-Mädchen anzutreten, aber man kennt sich von vielen Wettkämpfen und man spricht auch miteinander. Das hat keine gestört. Vielmehr hat Ewa Tegethoff sich riesig über ihren zweiten Platz (45,30 Pk.) gefreut, Luisa Marx wurde 3. mit 45,20 Pk., Maja Schuster Platz 4 mit 44,50 Pk., Brit Herhaus: Platz 5 mit 44,25, Platz 6: Rieke Stratmann, 43,55 Pk., Pia Unger (WTV) 43,15: Platz 7 und Franca Pilchner mit nur drei Geräten (35,85 Pk.) Platz 8.

Unser nächster Wettkampf sollte eigentlich am 15.11. die Relegation für die Gauliga 1 und 2 werden; aber da die Gauligen jeweils um zwei Mannschaften aufgestockt werden, sind unsere beiden Mannschaften für die nächste Saison automatisch qualifiziert.

Unsere KM 4 – Turnerinnen werden auch 2015 wieder als Gäste in der Bezirksliga Iserlohn mitturnen.

Gau-Jahrgangsmesterschaften des MTG

Zu den Gau-Jahrgangsmesterschaften des MTG am 27.09.2014 in Menden reisten die Aktiven der DJK-Turnabteilung mit 5 Turnerinnen aus 5 verschiedenen Altersklassen. Im Gepäck waren Johanna Person (Jg.2004), Marlene Prieser (Jg. 2003), Maja Schuster (Jg.2002), Ewa Tegethoff (Jg. 2001) und Rieke Stratmann (Jg 2000). Mit dabei war außerdem Trainingskollegin Pia Unger (Jg. 2002) vom WTV. Eigentlich sind Wettkämpfe auf Gau-Ebene immer gut organisiert und erlauben den Mädchen, sich außerhalb von Bezirk und Stadt mit Gleichaltrigen zu messen, doch führte diesmal fehlende Kommunikation dazu, dass wir erst um 11 Uhr mit dem Einturnen starteten, obwohl bereits um 15 Uhr die Halle für ein Handballspiel geräumt werden musste. Aufgrund der soliden (und vorher von den Veranstaltern so wohl nicht erwarteten) Teilnehmerzahl von 74 Mädchen aus 12 Vereinen war dies trotz super schnellen Wertungen der Kampfrichter nicht zu schaffen. Die Mädchen mussten also leider auf das Einturnen zwischen den Geräten verzichten, was besonders am Balken, der unser letztes Gerät war, einiges Zittern zur Folge hatte. Die pünktlich um 15 Uhr angerückten Handballer waren geduldig und erlaubte uns, den Wettkampf zu Ende zu führen, doch die anschließende Siegerehrung musste im Foyer der Halle durchgeführt werden. Trotz der erschwerten Bedingungen schlugen sich unsere Mädels tapfer und konnten alle zufriedenstellende Ergebnisse erzielen. Johanna erreichte in der WK 5 einen sehr guten 4. Platz bei 11 Teilnehmerinnen. Sie erreichte trotz nicht ganz gelungener Balkenübung (7,85 Punkte) noch insgesamt 43,75 Punkte, dank eines tollen Sprungs (12,90 P.) und guter Leistungen an Barren und Boden (11,10 und 11,90 P.). Allgemein war der Sprung unser erfolgreichstes Gerät in diesem Wettkampf. So konnte auch Marlene (WK 6) hier ihre beste Leistung abrufen (12,35 P.). Leider reichte es aufgrund einiger Schwierigkeiten am Barren und Balken (7,15 und 7,55 P.) nur für einen 6. Rang, allerdings machte Marlene bei ihrem ersten KM 3 Wettkampf auf Gauebene auch am Boden eine sehr gute Figur (11,20 P.), sodass wir zuversichtlich in die Gauliga-Saison 2015 starten können. Auch Maja wird im nächsten Jahr Teil unserer 2. Gauligamannschaft sein. Sie erturnte sich im WK 7 (8 Teilnehmer) einen hervorragenden 3. Platz und damit den ersten Treppchenplatz für die DJK. Ihr toller Sprung (12,70 P.) und ihre super Bodenübung (12,50 P.) glichen eine nicht ganz

so starke Barrenübung (7,40 P.) aus und 10,10 Punkte am Balken trotz Sturz können sich sehen lassen. Unsere erfahrenen Gauligaturnerinnen starteten in den Wettkampfklassen 8 und 9. In ihrer mit 14 Teilnehmerinnen stark besetzten Klasse konnte sich Ewa mit guten Leistungen am Sprung und Boden (12,20 und 11,15 P.) einen soliden 8. Platz sichern. Leider blieb ihr eigentliches Paradegerät, der Balken, diesmal nicht sturzfrei (8,95 P.). Besonders zu erwähnen ist, dass sich Ewa trotz eines kurz vorher passiertten, unglücklichen Sturzes im Training mutig an ihre Barrenübung gewagt hat (6,45 P.). Dafür sind wir besonders stolz auf sie. Den zweiten Treppchenplatz des Tages erreichte Rieke, die sich mit 45,30 Punkten gegen 7 Gegnerinnen durchsetzen konnte. Dank sehr guter Leistungen an Sprung (12,50 P.), Barren (11.65 P. trotz Sturz) und Boden (11,60 P.) und einer recht gelungenen Balkenübung (9,55 P. trotz Sturz) konnte sie diese Wettkampfkategorie für sich entscheiden.

Wir waren sehr zufrieden mit den Leistungen unserer Mädchen und dass bei der Siegerehrung die Unterlagen einer kompletten Wettkampfkategorie abhandengekommen waren, konnte unsere Stimmung nicht trüben. Mit Turnerinnen, die trotz chaotischer Bedingungen einen solch gelungenen Wettkampf turnen können, können wir der Gauligasaison 2015 positiv entgegen sehen. Hier werden unsere „Großen“ in der Gauliga 1 antreten, während die zweite Mannschaft zum ersten Mal in der Gauliga 2 Ligaerfahrung sammeln wird.



caritas 

Witten

... denn Pflege ist Vertrauenssache!



Es ist schön, wenn Sie die nötige Hilfe und Pflege im Kreis der Familie organisieren können. Aber mit der richtigen Unterstützung kann Ihr Alltag weiter an Qualität gewinnen...

Caritas-Pflegedienst

Marienplatz 2 · 58452 Witten · Telefon: 02302/91090-90 · pflege@caritas-witten.de

Praxis für Krankengymnastik



- Krankengymnastik
- Massage u. Heißluft
- Rückenschule für Erwachsene und Kinder
- Sensorische Integrationstherapie

Inh. H. Möller - Gerke

- staatl. anerkannte
Krankengymnastin
- **Bobaththerapeutin**
- **Therapeutin für**

Sensorische Integration

- manuelle Therapie
- Lymphdrainage
- Migränetherapie
- Bobaththerapie

Annenstraße 151 (im Centrovital) · 58453 Witten

Telefon 02302/96 37 08

Mitglied der DJK Blau-Weiss Annen e.V.



TISCHTENNIS

ABTEILUNGSLEITER: JOACHIM GORGON (Tel. 0172 / 27 77 965)

Saison 2014/2015 (Stand Mitte November)

1. Damen – Oberliga West 1 (3.Platz, 12:04 Punkte)

Die Hinserie der Oberliga ist nun fast vorbei und wir belegen zurzeit den 3. Tabellenplatz. Wir sind bisher mit dem Verlauf der Saison sehr zufrieden und das Ziel des Klassenerhalts können wir weiterhin verfolgen. Wir haben eigentlich mit sechs Spielerinnen ein gutes Polster für die Mannschaftsaufstellung. Dieses Polster konnten wir schon das ein oder andere Mal gut nutzen, da durch Krankheit oder Urlaub doch immer wieder Spielerinnen ausfallen. Narine zeigt auch in der Oberliga, dass sie zu den Topspielerinnen zählt. Aber auch unsere Neuzugänge Juliana und Claudia können in der Liga gut mithalten. Die Küken der Mannschaft, Barbara, Zeynep und Lisa, konnten bisher sehr viele und gute Erfahrungen in der neuen Liga sammeln.

Witziges am Rande: Die erfahrenen Spielerinnen konnten sich gegen den Geschmack der Küken bei der Auswahl des Trainingsanzugs durchsetzen. Somit wird in dieser Saison in blauen Trainingsanzügen, anstatt Rosafarbenen, gespielt. Ein Kompromiss musste aber eingegangen werden: Die Trikots sind nun Magenta farbig. (*Juliana Klinge*)



Unsere beiden Neuen in der DJK-Familie: Juliana Klinge und Claudia Isensee

1. Herren – Landesliga Gruppe 5 (6.Platz, 08:08 Punkte)

Die Hinrunde verlief bislang wechselhaft und mit 8:8 Punkten belegen wir einen Platz im Mittelfeld. Hoffnung auf bessere Leistungen gibt der Sieg vom letzten Wochenende gegen den Mit-Aufstiegsfavoriten aus Elfringhausen! Durch die Neugründung der NRW-Liga zur nächsten Saison gibt es mehr Aufstiegschancen. Vielleicht geht ja noch was...

Öffnungszeiten
Mo - Fr 08:30 Uhr bis 19:00 Uhr
Sa 09:00 Uhr bis 13:00 Uhr

IHRE
DRIVE-IN-APOTHEKE
Apotheke
am **boni**^{CENTER}



**OB VOR, WÄHREND ODER NACH DEM TRAINING...
...WIR HABEN DA IMMER ETWAS!**



Apotheke am Boni-Center
Susanne Fischbach
Schlachthofstr. 27 / 58455 Witten
Telefon: 02302-20 20 317 / Telefax: 02302-20 20 493
service@apothekeamboni-center.de
www.apothekeamboni-center.de



Getrübt wird es durch die Verletzung von Rainer, der in der Hinrunde nicht mehr spielen kann! Gute Besserung! (*Michael Ertelt*)



Manuel Haag hochkonzentriert....

1. Mädchen – Verbandsliga Gruppe 2 (1.Platz, 09:01 Punkte)

Nach 5 Spielen stehen wir (Zeynep, Barbara, Ayse und ich) auf dem 1. Tabellenplatz der Mädchen- Verbandsliga. Ziel ist es für uns, bis an das Saisonende den 1. Platz zu halten. Bisher haben wir noch nie komplett zusammen gespielt, aber mit den Mädels aus der 2. Mädchenmannschaft, die uns bisher bei jedem Spiel personell ausgeholfen haben, haben wir immer Spaß, und wie man bisher sieht auch Erfolg! (*Lisa Straube*)



Lisa Straube wichtige Stütze der Mädchenmannschaft

2. Damen – Verbandsliga Gruppe 4 (6.Platz, 08:08 Punkte)

Nach dem souveränen Aufstieg von der Bezirksliga in die Verbandsliga belegt die Zweitvertretung mit 8:8 Punkten kurz vor Abschluss der Hinserie einen sicheren Mittelfeldplatz. Schwierig zu kompensieren war in der Hinserie der Ausfall von Karin Sauerbier, neben Talent Barbara Pernack eine der beiden Topspielerinnen der Mannschaft. So wurde ständig Ersatz benötigt, so dass insgesamt 9 Spielerinnen in der Verbandsliga

Haben Sie Probleme mit Ihrer EDV?

Suchen Sie Unterstützung im LAN-Management?

Möchten Sie Standardsoftware effektiver einsetzen?

Benötigen Sie Branchenlösungen?

TED

Software
Johannes Balke

Dachsweg 8 · 58454 Witten

Tel. 0 23 02 / 69 85 25

Fax 0 23 02 / 69 85 26

Wir liefern Unterstützung.

Wir entwickeln Netzwerkkonzepte mit IBM LAN,
Novell NetWare oder Microsoft Windows NT.

Wir schulen Sie im Umgang mit dem Computer und
im Gebrauch von Standardsoftware.

Wir bieten kaufmännische Komplettlösungen.

eingesetzt wurden. In der Rückserie will man in Bestbesetzung die Spielzeit mit einem Platz im oberen Mittelfeld beenden. *(Stefanie Flachmann)*



Ayse Hermi wächst zu einer festen Größe der Damen 2 heran!

2. Herren – Bezirksliga Gruppe West (3.Platz, 10:06 Punkte)

Nach einem furiosen Start in die Saison 2014/2015 mit vier leichtfüßigen Siegen sind wir leider ein wenig ins Straucheln geraten. Daher stehen wir nunmehr zwar noch auf einem guten Mittelfeldplatz jedoch hinter den eigenen Ansprüchen. Schön zu wissen, dass in unserer intakten Truppe die Ergebnisse im Gesamtgefüge letztendlich eine doch eher untergeordnete Rolle spielen. So wird sich unser Team mit Herz sicherlich erneut finden und im neuen Jahr wieder erfolgreicher auftreten. Spätestens auf der traditionellen Mannschaftsfahrt werden wir unsere Stärken gewohnt ausspielen. An dieser Stelle unserer ausdrücklicher Dank an das Hausmeisterteam für das geschaffene Wohlfühlklima und die Ermöglichung der vielen Spielverlegungen zu Beginn der Saison. Die zweite Mannschaft wünscht allen eine besinnliche Weihnachtszeit mit vielen Leckereien und einen geschmeidigen Übergang ins Jahr 2015. *(Ingo Visarius)*

3. Damen – Bezirksklasse Gruppe 1 (3.Platz, 18:10 Punkte)

Die langjährigen Stammspieler des Vereins der dritten Mannschaft mit Birgit Glass, Heike Henze-Brockmann und Monika Kobes wurden verstärkt durch den Neuzugang von Jessica Lehnert vom ETSV Witten. Sie war von Anfang ein wertvolle Stütze. Aufgrund Ihrer Spielstärke (12:3) und den Einsatz aller übrigen Mitspieler und Ersatzspieler (Kerstin Daßmann, Monika Knufinke und Birgit Kraning) konnte unerwartet eine Tabellenposition im vorderen Bereich erarbeitet werden. Die Rückrunde wird spannend und das Team freut sich darauf. *(Monika Kobes)*

3. Herren – Bezirksklasse Gruppe 2 (1.Platz, 15:01 Punkte)



VORSTAND

TERMINE

Hier die wichtigsten Termine für 2015

- | | |
|----------------------------|--|
| 18. Januar 2015, 10.30 Uhr | Neujahrsempfang in unserer Gemeinde
St. Joseph, Stockumer Straße. |
| 13. März 2015, 19.30 Uhr | Jahreshauptversammlung
Pfarrheim St. Joseph |
| 15. August 2015, 14.00 Uhr | 90 Jahr Feier DJK Annen
Ökumenischer Gottesdienst und
Sportfest im Park der Generationen |



Eure Susanne & das Vorstandsteam

Nachdem wir im letzten Jahr den Aufstieg in die Bezirksklasse geschafft hatten, wurde in dieser Saison der Klassenerhalt zum Saisonziel erklärt. In der Aufstellung Thomas Mokler, Mirco Janneschütz, Stephan Achternbosch Igor Eisen, Thomas Röttgerding, Christian Jäger und Detlef Michler steht das Team aber nach sieben Spieltagen mit 13:1 Punkten schon wieder im Norden der Tabelle. Dies ist mal wieder ein Beleg dafür, dass man im Sport mit hoher Trainingsintensität, gesunder Ernährung und absoluter Disziplin eine Menge erreichen kann, auch wenn man nicht mit einem Übermaß an Talent gesegnet ist. *(Thomas Röttgerding)*

2. Mädchen – Bezirksliga (2.Platz, 08:02 Punkte)

Unsere multikulturelle Mannschaft ist die 2. Mädchen Mannschaft. Wir bestehen aus 5 Spielerinnen, doch meistens sind wir zu dritt oder zu viert. Unsere Spiele laufen echt lustig ab, wir haben Spaß, amüsieren uns und verstehen uns alle echt gut! In der laufenden Saison schlagen wir uns recht gut, mal gewinnen wir und mal nicht, doch das nehmen wir nicht wild, denn wir wissen, dass wir beim nächsten Spiel uns noch mehr anstrengen werden. *(Yaren Deniz)*

1. Jungen – Bezirksliga Süd (6.Platz, 06:06 Punkte)

Zum Anfang der Saison haben wir lange darüber diskutiert in welcher Liga wir starten sollen. Wir haben uns dann entschieden in der Bezirksliga zu starten. Wir, das sind: Jonas Röttgerding, Hasan Sar, Tobias Stanek, Jonas Ertelt und Louis Herrmann. Zurzeit nehmen wir mit dem 6ten Platz einen gesicherten Mittelfeldplatz ein. Jonas Ertelt ist zum Saisonanfang zu uns gekommen. Dadurch konnten wir uns verstärken und sind mit 5 Spielern in der Breite sehr gut aufgestellt. Zwischendurch helfen wir auch gerne mal bei den Herrenmannschaften aus, was für unsere Weiterentwicklung sehr wertvoll ist. *(Louis Herrmann)*

4. Damen – Kreisliga (5.Platz, 16:08 Punkte)

Bericht Fehlanzeige!

4. Herren – 2. Kreisklasse Gruppe 2 (3.Platz, 11:05 Punkte)

Nach dem Abstieg in die 2. Kreisklasse ist die verstärkte 4. Mannschaft wieder vorsichtig zuversichtlich, was die laufende Saison angeht. Im Moment auf dem 3. Tabellenrang, werden wir versuchen uns weiter nach oben vorzuarbeiten - vielleicht sogar mit der Chance auf den Wiederaufstieg. Die Vorzeichen stehen gut, mit Michael Jander, Detlef Michler, Manuel Wattenberg, Ulrich Quade und Joachim Gorgon steht uns eine starke Rumpfruppe zur Verfügung - tatkräftig unterstützt von unseren Jugendspielern Louis Herrmann und Jonas Ertelt sowie Tim Koopmeiners und Johannes Balke als Verstärkung aus der 5. Mannschaft. Ralf Simon konnte leider noch nicht häufig zum Einsatz kommen, wir hoffen dass er bald wieder Gesund ist und sich schnell von seiner Verletzung erholt. *(Ulrich Quade)*

5. Damen – Kreisliga (6.Platz, 13:15 Punkte)

Mit der Hinrunde sind wir nun so gut wie durch. Unser letzter Gegner heißt Fröndenberg und es wird sehr schwer werden, gegen diese Mannschaft zu punkten. Wir haben live miterlebt, wie sich unserer vierte Damenmannschaft gegen Fröndenberg leider ziemlich deutlich geschlagen geben musste. Aber natürlich werden Annette, Claudia und ich alles geben und vielleicht schaffen wir es, den Fröndenbergern zumindest einen Punkt abzunehmen. Ansonsten sind wir mit unserer Hinrunde soweit zufrieden. Einige verlorene Spiele waren ziemlich knapp, aber verloren ist nun mal verloren. Unser Ziel in der Rückrunde ist es, diese Spiele für uns zu entscheiden. Ob uns das gelingt, wird man dann sehen - wir denken positiv. (*Britta Matthes*)

5. Herren – 2. Kreisklasse Gruppe 1 (7.Platz, 08:08 Punkte)

Hinsichtlich Alter, Nationalität, Körpergewicht und Spielweise mag es in der fünften Mannschaft klar zu beobachtende Unterschiede zwischen den verschiedenen Mannschaftsmitgliedern geben. Aber eines gibt es, was (nahezu) alle vereint: und dies ist der Buchstabe „**M**“! Wohl noch nie in der langen Geschichte von BW Annen gab es eine TT-Mannschaft mit einer solchen **M**-Dominanz: **M**uharrem, **M**arcel, **M**ertcan, **M**ehmet, **M**aik und **M**ichael (Der Fairness halber sei erwähnt, dass auch Hasan, Jonathan, Thilo und Tobias wichtige Leistungsträger in unserem Team sind :D).

Verfolgt man den Gedanken weiter, dann kann das „**M**“ am Beginn ganz unterschiedlicher Begriffe stehen - wie z.B.: **M**eisterschaft, **M**ittelmaß oder **M**isserfolg. Welcher dieser Begriffe am Ende stellvertretend für die Saison der fünften Mannschaft stehen darf, ist aktuell (Stand: **M**itte November) noch absolut ungewiss.

Die zweite Kreisklasse ist dieses Jahr extrem ausgeglichen, was allein schon daran deutlich wird, dass wir den damaligen Tabellenersten Hattingen stürzen konnten, aber umgekehrt gegen den Vorletzten Querenburg (ersatzgeschwächt) die Segel streichen mussten. Tabellarisch sind wir zur Zeit auf Platz 6, bei insgesamt 12 Mannschaften. Das klingt zunächst nach **M**ittelmaß, aber sowohl Platz 1 (**M**eisterschaft) als auch Platz 10 (**M**isserfolg) sind durchaus noch in Reichweite.

Man darf jedoch nicht vergessen, dass wir Aufsteiger sind und drei Siege, ein Unentschieden und drei Niederlagen vor diesem Hintergrund schon eine sehr ordentliche Bilanz darstellen (*Maik Brachmann*)

6. Damen – Kreisliga (8.Platz, 05:19 Punkte)

Die Hinrunde lief für uns sehr durchwachsen. Nach bisherigen sechs Spielen, gewannen wir ein Spiel. Dies war ein 10:0 Sieg gegen TTC DJK Lendringsen. Die Hinrunde der Saison ist aber noch nicht abgeschlossen für uns. Es sind noch zwei Spiele, die wir vor uns haben. Dies wird aber keine leichte Aufgabe für uns. Somit belegen wir nach sechs Spielen den achten Platz mit 5:19 Punkten.

Es ist für uns als Mannschaft, die erste Saison bei BW Annen. Daher müssen wir uns erstmal als Mannschaft finden. Dabei regt sich dann mal gerne jeder über jeden auf, so dass es mal laut werden kann. Jeder beruhigt den anderen, sodass am Ende des Spiels

wieder alles gut ist. Ich kenne meine zwei Teamkolleginnen noch nicht so lange, da ich vorher woanders gespielt habe. Die anderen zwei kamen zusammen aus einem Verein, sodass Sie sich schon kannten.

Da wir als Mannschaft gerne alle Spiele zusammen machen möchten, mussten wir teilweise viele Spiele in der Hinrunde verlegen, da es nur eine Fahrmöglichkeit in unserer Mannschaft gibt, sodass wir uns nach dieser Person richten müssen. Da die Person aber aus Arbeitsgründen nicht immer kann müssen wir eben viele Spiele verlegen. Daher ist es schwierig dann einen passenden Termin zu finden wo wir alle spielen können. Bis jetzt hat alles gut geklappt da die anderen Mannschaften alle mitgespielt haben und für eine Verlegung zugestimmt haben.

Wir als Mannschaft wollen in der Rückrunde nochmal angreifen sodass für uns am Ende der Saison noch ein gutes Ergebnis rauspringt. ;). *(Nicole Fleige)*

6. Herren – 3. Kreisklasse 4er-Teams (4.Platz, 05:05 Punkte)

Tischtennis – Neue 6. Mannschaft ist an den Start gegangen

Beim Tischtennistraining für Anfänger und Neueinsteiger trafen wir uns seit einigen Monaten unter der fachkundigen Anleitung von Uli Quade. Überwiegend „Oldies“, die wieder ins Tischtennis einsteigen wollten, versuchten wir unsere ehemaligen oder nur unregelmäßig gepflegten Talente wieder zu beleben. Das Training machte Spaß, das Miteinander war Klasse und machte Lust auf mehr. Wir wuchsen allmählich zusammen, so dass die Frage des Einstiegs in den Liga-Spielbetrieb nicht lange auf sich warten ließ.

Die 6. Mannschaft wurde angemeldet. Das Motto: Spaß haben und lernen.

Inzwischen sind die ersten Punktspiele absolviert und wir haben uns mit anderen Mannschaften gemessen. Hierbei waren wir mal erfolgreich, mal mussten wir Niederlagen hinnehmen, die uns natürlich bei allem Spaß anspornen.

Wohin die Reise geht, wird sich noch zeigen. Sowohl der Mannschafts- als auch unser Trainingsgeist stimmen auf jeden Fall und wir haben bisher viel Spaß am Spiel mit Schläger, Ball und im Miteinander.

Wir sind heiß auf mehr... *(Bernd Langhorst)*

2. Jungen – 1. Kreisklasse (6.Platz, 02:12 Punkte)

Keinen leichten Stand haben die Jungs in der Klasse. Leider wir selten in Bestbesetzung gespielt. Das Ziel Klassenerhalt wird sehr schwierig zu erreichen sein. *(Paulo Rabaça)*

1. A-Schüler – Kreisliga (3.Platz, 03:05 Punkte)

Wir von der 1. Schülermannschaft stehen momentan in der Mitte der Tabelle, auf einem mehr oder weniger guten Platz 3. Wenn wir auch zwei unserer Begegnungen verloren,

TISCHTENNIS

schafften wir mit unserem 8:2 gegen TV Gerthe und insbesondere mit dem 7:7 gegen den Favoriten aus Langendreer Achtungserfolge. Benjamin Moch (7:4) und Knut Weigelt (6:5) sind die bisherigen „Anführer“ unserer Boygroup. Die nächsten Begegnungen gegen den TuS Querenburg und Post SV Langendreer versprechen spannend zu werden! (*Gereon Gründer*)

2. A-Schüler – 1. Kreisklasse (6. Platz, 02:04 Punkte)

Selten wurden so viele Spiele abgesetzt und verlegt wie in dieser Klasse. Erst 3 von 10 Spielen wurden bisher ausgetragen. (*Paulo Rabaça*)

1. B-Schüler – Nachwuchsliga (3. Platz, 00:04 Punkte)

Unsere jüngsten schnuppern die erste Tischtennislufte. Sind mit Eifer dabei. Man darf gespannt sein, welche Talente hier noch schlummern. (*Paulo Rabaça*)

Allen Mannschaften wünschen wir weiterhin viel Erfolg und Spaß!

Spielpläne, Tabellen, Spielberichte, Bilanzen findet Ihr unter
www.wttv.click-tt.de

Bezirksmeisterschaften 2014 am 18./19.10.2014 in Sundern

Mädchen - Einzel:

1. Barbara Pernack
3. Lisa Straube

Mädchen - Doppel:

1. Barbara Pernack / Lisa Straube

A-Schülerinnen - Einzel

5. Kristin Rozandsky

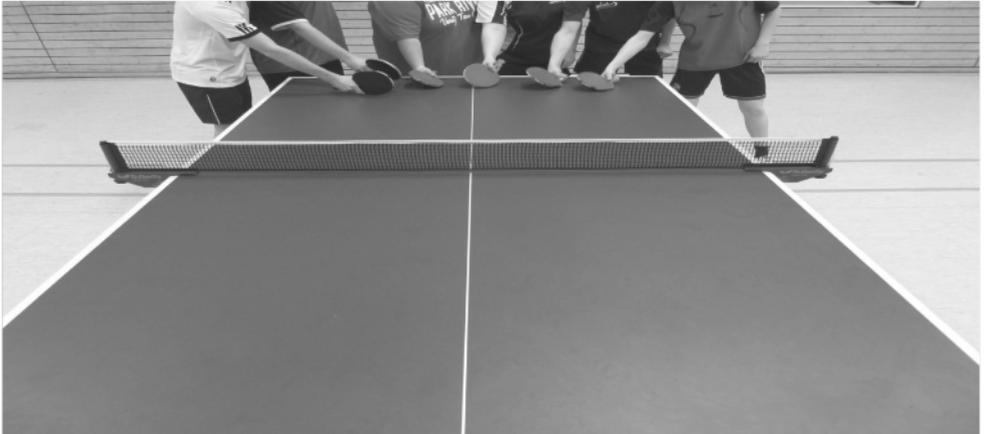
A-Schülerinnen - Doppel

3. Kristin Rozandsky / Yaren Deniz

Senioren 40 - Doppel

2. Paulo Rabaça / Andreas Humme (TTT Bochum)

Tischtennis beim Sportkarussell an der Gerichtsschule



Viele Grundschüler verbringen den Nachmittag in der Offenen Ganztagschule (OGS). So lange, dass sie das Sportangebot der Vereine oft kaum nutzen können. Sie haben keine Zeit, den richtigen Sport für sich zu finden.

Den Sportvereinen fehlt über kurz oder lang der Nachwuchs.

Der StadtSportVerband und der KreisSportBund haben das „Sportkarussell“ organisiert und geben den Vereinen die Möglichkeit ihren Sport direkt an der OGS vorzustellen. Neben den Vereinen die Kinderturnen, Judo, Selbstverteidigung, Basketball und Fußball anbieten, stellen wir vom DJK BW Annen den Schülern die schnellste Sportart der Welt vor.

Sechs Wochen lang, jeden Mittwoch 1,5 – 2 Stunden, sind 16 – 17 Kinder begeistert beim Training dabei.

Mit dem Sportkarussell kann es uns gelingen, den Nachwuchs für unseren Sport Tischtennis unter den 8 – 11 jährigen Kindern, direkt in den Schulen abzuholen.

Detlef Michler

Immer da, immer nah.

PROVINZIAL

Die Versicherung der Sparkassen

Für Ihre Sicherheit bringen wir
Höchstleistungen.
Die Provinzial - zuverlässig wie
ein Schutzengel.

Ihre Provinzial Geschäftsstelle

Schulze & Schmitt oHG

Annenstraße 129

58453 Witten

Tel. 02302/6703

schulze-schmitt@provinzial.de





HANDBALL

ABTEILUNGSLEITER: JOCHEN MÜLLER (Tel. 0 23 35 /844 906)

HSG-CAMP 2014

HSG-CAMP findet zum ersten Mal statt und ist ein großer Erfolg

31 Mädchen und Jungen im Alter von 8-12 Jahren besuchten das erste Handballcamp der HSG Annen-Rüdinghausen. Dabei zeigte sich schnell, dass alle Kinder schon begeistert vom Handballspielen sind und man nur noch etwas an der Technik schleifen musste.

Am Samstag den 16.08.2014 begann um 14 Uhr das erste Handballcamp der HSG Annen-Rüdinghausen in der Halle von TuRa Rüdinghausen. Im Vorfeld wurde viel vorbereitet, sodass bei den teilnehmenden Kindern keine Langeweile aufkam und dass alle Kinder vollständig verpflegt wurden. Denn neben Obst und Gemüse stärkten sich die

Kinder beim Abendessen mit Bratwürsten. Bereits am ersten Tag fand eine Trainingseinheit zum Handballsport statt. Anschließend konnten die Kinder zwischen verschiedenen Sportspielen (Hockey, Basketball) auswählen. Nach dem Abendessen brach man zu einer Schnitzeljagd auf. Die jungen Handballer mussten verschiedene Rätsel lösen, um so ihre Schlüssel zu bekommen, die sie für ihren „Schatz“ benötigten. Der Schatz bestand neben Süßigkeiten aus T-Shirts, die freundlicherweise von „Ballspordirekt Dortmund“ mitfinanziert wurden.

Nach dem Spiel „Schlag den HSG-Camper“, angelehnt an „Schlag den Raab“, schlugen die Kinder ihr Nachtlager in der Rüdinghausener Halle auf.

Der Sonntag begann mit einem gemeinsamen Frühstück, woraufhin die zweite Trainingseinheit folgte. Vor dem Mittagessen konnten die Mädchen und Jungs sich frei in

der Halle bewegen. Zum Schluss folgte ein Abschlussturnier, bei dem das Gelernte gezeigt werden konnte.

Das HSG-Team sprach von einem anstrengenden, aber sehr gelungenen Wochenende. Aller Voraussicht nach wird auch im nächsten Jahr wieder ein HSG-CAMP stattfinden, denn es hat allen Teilnehmern sehr viel Spaß gemacht.

Pia Kaminski



Teilnehmer HSG-CAMP 2014

Die komplette Organisation und Durchführung des HSG-Camps lag in den Händen von Pia Kaminski und Tom Muschkiet. Überhaupt sind die beiden superaktiv. Neben ihrer Übungsleitertätigkeit - Pia gehört zum Übungsleiterteam Minis und E-Jugend, Tom betreut ebenfalls die Minis und „nebenher“ noch die HSG – Webseite – kümmern sich die beiden auch um die Nachwuchswerbung. Der Handball-Schnupper-Nachmittag für Kindergartenkinder, der am 15.11.2014 in der Halle Rüdinghausen stattgefunden hat, wurde ebenfalls von den beiden initiiert und eigenverantwortlich organisiert und geleitet. Von dieser Seite einmal ein großes Dankeschön an die beiden für diesen Einsatz, der dazu beiträgt, gute Jugendarbeit in der HSG leisten zu können.

Jochen Müller



HANDBALL

ABTEILUNGSLEITER: JOCHEN MÜLLER (Tel. 0 23 35 /844 906)

Bericht Jugendabteilung

Minis

Unsere Minis, die von Pia Kaminski und Lars Goebel trainiert und betreut werden, nehmen noch nicht aktiv an Meisterschaften teil. Sie machen die ersten kleinen Schritte im Handballsport auf sogenannten Minispielfesten. Bei den Minispielfesten wird über kurze Spielzeiten ein Turnier durchgeführt wobei, wie der Name schon sagt, das spielerische im Vordergrund steht. Anfang November war das jüngste HSG-Team in Aplerbeck im Einsatz und schlug sich – sehr zur Freude der beiden Trainer – recht gut. Bei sechs Spielen konnten drei Siege, ein Unentschieden und zwei Niederlagen verzeichnet werden. Eine Bilanz, auf der sich gut aufbauen lässt und nach der man mit viel Spaß und Motivation an die kommenden Aufgaben herangehen kann.



Die Minis der HSG

F-Jugend

Genau wie bei den Minis, sammelt die F-Jugend auf Spielfesten Erfahrung. Die Mannschaft um die beiden Übungsleiter Franziska Weniger und Nils Jungkeim war aber bereits bei den diesjährigen Stadtmeisterschaften in Herbede aktiv. Hier konnte zwar nur ein Spiel gewonnen werden, letztendlich durften sich aber alle teilnehmenden Mannschaften als Sieger fühlen. Genau wie auf dem letzten Spielfest Ende Oktober in Bra-

ckel, bei dem die Trainer schon kleine Fortschritte erkennen konnten, wo aber in erster Linie natürlich auch der Spaß im Vordergrund stand.



Die F-Jugend mit Franziska Weniger und Nils Jungkeim

E-Jugend

Riesenerfolg für unsere E-Jugend bei den Stadtmeisterschaften. Das Team um die Trainer Pia Kaminski, Jochem Kotthaus und Carsten Zink konnte den einzigen ersten Platz für unsere Jugendabteilung erringen und darf sich „E-Jugend Stadtmeister 2014“ nennen. Den Schwung des Titelgewinns konnten die Jungs dann auch mit in die Meisterschaft nehmen. Nach vier Spielen und teilweise deutlichen Siegen führt die Mannschaft die Tabelle verlustpunktfrei an. So wie es aussieht ist, ist von diesem Team noch einiges zu erwarten.



E-Jugend mit den Trainern: Pia Kaminski, Jochem Kotthaus u. Carsten Zink

D-Jugend

Ebenfalls sehr erfolgreich ist unsere D-Jugend unterwegs. In einem denkbar knappen Spiel unterlag man bei den Stadtmeisterschaften dem gastgebenden HSV Herbede im „Endspiel“ nach hartem Kampf mit 2:4 und wurde so „nur“ Vizemeister. Trotzdem konnte die Mannschaft auf ihre Leistung stolz sein, kam die Niederlage doch äußerst unglücklich zustande.

Was die Jungs der Trainer Leon Gutzeit und Yannick Teschke drauf haben, zeigen sie in der aktuellen Meisterschaft. Genau wie die E-Jugend hat man bislang noch kein Spiel verloren und führt die Tabelle der Kreisklasse West souverän an. Selbst Verfolger Borussia Hoehsten wurde schon mit 13:11 auf Distanz gehalten, sodass man schon fast für die Ausscheidungsrunde zur Kreismeisterschaft planen kann.



Erfolgreiche D-Jugend mit den Trainern Yannick Teschke (li.) und Leon Gutzeit

C-Jugend

Aufgrund der engen Personaldecke ist unsere C-Jugend momentan noch auf der Suche nach dem Erfolg. In der Kreisklasse Dortmund belegen die Jungs um das Trainergespann Florian Bauer und Pascal Kostroch abgeschlagen mit 0:8 Punkten den vorletzten Tabellenplatz. Vorrangiges Ziel sollte es sein, die Personalsituation zu verbessern, damit diejenigen, die regelmäßig zu Training und Spiel kommen, nicht die Lust verlieren.

A-Jugend

In der Kreisliga startet die Mannschaft um das erfahrene Trainer-Duo Axel Rogmann und Thomas Jamroszyk. Momentan aber leider mit nur wenig Erfolg. Nach vier Spieltagen wartet man immer noch auf den ersten Sieg. Allerdings hatte die Mannschaft mit TV Asseln und dem OSC Dortmund auch zwei Gegner, die die Tabelle anführen und die nicht unbedingt der Maßstab sind. Das die Jungs durchaus mithalten können war im Lokalderby gegen den TuS Bommern zu sehen, das knapp und unglücklich mit 13:16 verloren ging. In den verbleibenden sechs Saisonspielen kann man vielleicht auf der Leistung vom Bommern-Spiel aufbauen und so noch ein wenig Kosmetik im Tabellenbild betreiben.



Die A-Jugend mit Trainer Axel Rogmann

Jochen Müller



HANDBALL

ABTEILUNGSLEITER: JOCHEN MÜLLER (Tel. 0 23 35 /844 906)

Bericht Senioren

Damen

Gewohnt erfolgreich verläuft die Saison für die Damenmannschaft. Zwar ging das erste Meisterschaftsspiel deutlich gegen Mengede 2 mit 16:29 verloren, aber die folgenden vier Spiele konnten siegreich gestaltet werden. Lediglich beim letzten Spiel gegen Asseln gab man unglücklich einen Punkt ab und somit liegt das Team von Trainerin Anja Jungkeim nunmehr mit 9:3 Punkten auf Platz drei der Tabelle.

Mengede als verlustpunktfreier Tabellenführer scheint augenblicklich Maß aller Dinge zu sein und ein eventuell möglicher Aufstieg, der zuletzt immer nur knapp verpasst wurde, führt definitiv über die Dortmunder Vorstädter. Wohin die Reise geht, werden die nächsten Spiele zeigen. Die Frage ist, ob die gute Leistung aus den letzten Spielen konstant gehalten werden kann.

II. Herren

Licht und Schatten zeigt unsere zweite Herren-Mannschaft. Drei Niederlagen aus den ersten vier Spielen ließen nicht viel Gutes ahnen, doch nach dem es gegen Mengede und Hörde zwei deutliche Niederlagen gab, konnte im Derby gegen Ruhrtal 3 mit 18:23 der erste Sieg eingefahren werden. Nachdem an diesem Wochenende sogar gegen den Tabellenzweiten Wellinghofen ein 29:22 Erfolg gefeiert werden konnte, scheint der Knoten für das Team von Andi Bauer und Kar Gehring geplatzt zu sein. Bleibt abzuwarten, ob das Leistungshoch vom Wellinghofen-Spiel in die nächsten Partien mitgenommen werden kann. Momentan liegt man mit 4:6 Punkten im unteren Mittelfeld, aber das letzte Ergebnis lässt hoffen, dass es aufwärts geht.

I. Herren

Eine ordentliche Rolle spielt unsere erste Mannschaft in der Kreisliga Dortmund. Nach dem Wiederaufstieg war es spannend zu sehen, wie sich die Mannschaft in der neuen Klasse zurecht findet.

Direkt im ersten Spiel gab es gegen den momentanen Tabellenführer und Aufstiegskandidaten Mengede eine derbe 30:18 Niederlage. Dann jedoch zeigte das Team um die Routiniers Christian Weigelt und Fabian Lohrmann was in ihm steckt. Drei Siege in Folge, unter anderem gegen den zweiten Aufstiegsfavoriten Brechten, ließen hoffen, dass man sich im oberen Tabellendrittel festsetzen kann. Leider wurde das Lokalderby gegen den Nachbarn Ruhrtal dann knapp, aber an dem Tag verdient, mit 23:26 verloren und

man war wieder auf dem Boden der Tatsachen. Zwei Siege und eine Niederlage aus den folgenden Spielen festigen augenblicklich Rang fünf mit 10:6 Punkten. Dieser Platz im oberen Mittelfeld sollte mit dem Potential, dass die Truppe der Trainer Roland Rüwald und Martin Wrobel hat, auch zum Saisonende möglich sein. Trotz der einen oder anderen Niederlage zeigt die Mannschaft bislang sehenswerte Spiele, die entsprechende Unterstützung zahlreicher Zuschauer verdienen würde.

Altliga

Bleibt zum Abschluss noch ein Stadtmeister zu ehren:

Unsere „Altinternationalen“ haben im Endspiel der Stadtmeisterschaften gegen den Ausrichter HSV Herbede, dank einer starken spielerischen und kämpferischen Leistung, sensationell den Stadtmeistertitel geholt. Torwart Martin Knips, der die komplette Herbeder Mannschaft mit seinen überragenden Paraden zur Verzweiflung brachte, soll nahtlos an seine Form von vor zwanzig Jahren angeknüpft haben.



Altliga (Ü40) Stadtmeister 2014:

Carsten Müller, Thomas Sablonski, Andreas Lehman, Roland Rüwald, Andreas Prieser, Martin Knips, (h. v. l.) Karl Gehring, Dirk Person

Jochen Müller